



Zu Gast in ...
Australien

Wann: 04. April 2013,
19 Uhr

Wo : Gemeindehaus
Tellingstedt

Erweitern Sie sich auf den Work&Travel-Erlebnisse mit einem
Kirkcadsreigenden und kommen Sie mit auf eine Reise
durch Australien.

Ein Veranstaltungsausschuss der Gemeinde Tellingstedt

Amtlicher Teil

**Amtliche Bekanntmachungen
für den Amtsbezirk Eider**

**Amtliche Bekanntmachung des
Gemeindewahlleiters für die
Gemeindewahl am 26. Mai 2013**

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses für die Gemeinden des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider

Am **Freitag, dem 12. April 2013, findet um 17:00 Uhr im Sitzungsraum der Dienststelle** in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1

eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses für die Gemeinden des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider statt.

Jedermann hat Zutritt zu dieser Sitzung.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
2. Sonstiges

Jens Kracht

Gemeindewahlleiter

**Gratulationen im April 2013 im Amtsbezirk
Amt Kirchspielslandgemeinden Eider**

Wir haben im April 2013 20 Geburtstagskinder, eine eiserne, eine diamantene und fünf goldene Hochzeiten. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Datum	Anlass	Anschrift
01.04.	90. Geburtstag	Herr Max Claußen Teichstr. 2 25786 Dellstedt
01.04.	90. Geburtstag	Frau Anneliese Thiessen Högener Wisch 1 25779 Süderheistedt
01.04.	85. Geburtstag	Herr Klaus Jochims Bahnhofsberg 26 25782 Welmbüttel
02.04.	85. Geburtstag	Herr Gustav Schlüter Oesterende 6 25782 Schalkholz
03.04.	85. Geburtstag	Frau Renate Schwendowius Bgm.-Dr.-Rausch-Str. 24 25774 Lehe
03.04.	90. Geburtstag	Frau Elli Eberling Süderstr. 2 EG 25794 Pahlen
04.04.	85. Geburtstag	Frau Johanna Mellies Königsberger Str. 11 25774 Lehe
05.04.	85. Geburtstag	Frau Lisa Klug Brunnenstr. 6 a 25774 Lunden
09.04.	95. Geburtstag	Frau Helene Packhäuser Brunnenstr. 6 a 25774 Lunden
09.04.	80. Geburtstag	Frau Vera von Wallis Rendsburger Str. 41 25782 Tellingstedt
10.04.	85. Geburtstag	Frau Asta Glöde P.-A.-Roß-Str. 6 25774 Lunden

12.04.	90. Geburtstag	Herr Hans Frahm Oesterborstelstr. 8 25782 Tellingstedt
16.04.	90. Geburtstag	Frau Anni Stöhrfeldt Teichstr. 8 a 25782 Tellingstedt
17.04.	95. Geburtstag	Frau Margreta Peters Jungspardies 5 25782 Tellingstedt
17.04.	85. Geburtstag	Frau Lisel Wiggers Klaus-Groth-Str. 35 25782 Tellingstedt Zurzeit im Seniorenzentrum Kuurs Hoff Prof.-Kück-Str. 3 21279 Hollenstedt
17.04.	80. Geburtstag	Frau Margot Mohnssen Südermühle 7 25782 Tellingstedt
20.04.	80. Geburtstag	Herr Helmut Cornils Südbahnhofstr. 15 Whg. 2 25774 Lunden
26.04.	85. Geburtstag	Frau Dora Sievers Kiefernweg 4 25779 Hennstedt
29.04.	85. Geburtstag	Frau Emmy Zehm Brunnenstr. 6 a 25774 Lunden
30.04.	80. Geburtstag	Frau Lisbeth Kantzmeier Bahnhofstr. 8 25782 Gaushorn
02.04.	goldene Hochzeit	Eheleute Irma und Hans-Wolfgang Schibath Westerborstelstr. 9 25782 Tellingstedt
05.04.	goldene Hochzeit	Eheleute Hilde und Peter Koll Eiderstr. 23 25794 Pahlen
06.04.	goldene Hochzeit	Eheleute Inge und Klaus Johannsen Lütjenkamp 9 25794 Pahlen
26.04.	goldene Hochzeit	Eheleute Heinke und Werner Peters An der Kirche 10 25779 Hennstedt
26.04.	goldene Hochzeit	Eheleute Wilma und Klaus Brammer Klaus-Groth-Str. 32 25782 Tellingstedt
10.04.	diamantene Hochzeit	Eheleute Dora und Walter Maaß Siedlung 4, 25774 Hemme
17.04.	eiserne Hochzeit	Eheleute Liselotte und Bodo Klöforn Berliner Str. 7 25786 Dellstedt

Fundsachen

Bei der Schule in der Gemeinde Delve wurde **erneut** ein 26-ger Fahrrad (Postfahrrad mit Gepäckträger) gefunden. Diverse Schlüssel, unter anderem ein Audi-Autoschlüssel, wurden beim Bürgerbüro in Lunden abgegeben. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Lunden, (Tel. 04836 990-45 oder 990-46) geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Tellingstedt wurde ein Schlüssel mit einem roten Gummianhänger gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Außenstelle Tellingstedt oder telefonisch unter 04836 990-44 oder 04836 990-88 geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Hennstedt wurden zwei Fahrräder gefunden.

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Hennstedt, (Tel. 04836 990-45) geltend gemacht werden.

Im Bürgerbüro Lunden wurden zwei Fahrräder (Damenfahrrad und Mountain-Bike) als Fundsache abgegeben. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Lunden, (Tel. 04836 990-45 oder 990-46) geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Hennstedt wurde ein Handy gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Dienststelle Hennstedt oder telefonisch unter 04836 990-47 oder 04836 990-49 geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinden Fedderingen und Wiemerstedt

Satzung der Gemeinde Fedderingen

über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen der „Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt“ (Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 27) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 29 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandenschutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. 1996 S. 200) in der zur Zeit gültigen Fassung sowie dem Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Fedderingen und Wiemerstedt vom 20.08./22.08.2012 wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Fedderingen vom 12.12.2012 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Benutzungsgebühr

(1) Für Einsätze und andere Leistungen der öffentlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt“ erhebt die Gemeinde Benutzungsgebühren zur Deckung der durch die Inanspruchnahme entstehenden Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung. Hilfeleistungen anderer Feuerwehren gelten als Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt.

(2) Gebühren werden auch für Einsätze bei missbräuchlicher Alarmierung erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind

1. die Auftraggeberin, der Auftraggeber,
2. diejenige/derjenige, die/der den Einsatz zu vertreten hat,
3. bei Brandstiftung nur die Brandstifterin/der Brandstifter.

Bei minderjährigen Gebührenschuldnern wird der gesetzliche Vertreter herangezogen.

(2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Gebührenmaßstab

(1) Die Benutzungsgebühr bemisst sich nach

1. der Zahl der eingesetzten Feuerwehrangehörigen,
2. der Zahl und der Art der eingesetzten oder bereitgestellten Feuerwehrausrüstung,
3. der Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung von Geräten.

(2) Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung ist die Zeit der Abwesenheit vom Feuerwehrgerätehaus.

§ 4 Kosten, Auslagen

(1) Neben der Benutzungsgebühr sind für

1. bei Einsatz oder Überlassung verwendete Betriebs- und Verbrauchsmittel (z. B. Löschmittel, Atemluft, Gase, Filter, Ölbindemittel) - nicht jedoch Kraftstoffe - die Kosten der Ersatzbeschaffung zu erstatten,
2. bei Überlassung beschädigte, zerstörte oder abhanden gekommene Feuerwehrausrüstung die Kosten der Reparatur oder Ersatzbeschaffung zu erstatten (öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch),
3. Entschädigungen nach §§ 33 und 34 Brandschutzgesetz die tatsächlich entstandenen Aufwendungen zu erstatten.

Im Zusammenhang mit der Reparatur oder Ersatzbeschaffung entstandene Auslagen entsprechend § 5 Abs. 5 KAG sind daneben zu erstatten.

(2) Die §§ 2, 5 Abs. 2 und 6 KAG gelten entsprechend.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit dem Beginn des Einsatzes bzw. der Überlassung; regelmäßig mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus.

(2) Die Benutzungsgebühr ist ein Monat nach Zugang des Heranziehungsbescheides fällig.

(3) Das Amt ist berechtigt, die beantragte Leistung von der Zahlung eines Vorschusses abhängig zu machen.

§ 6 Gebührenfreiheit

(1) Der Einsatz der Feuerwehr ist für die Geschädigten unentgeltlich bei

1. Bränden
2. der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen
3. der Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse verursacht werden.
4. der Bergung von Tieren aus Notlagen.

Dies gilt nicht für Einsätze zu Zwecken nach Satz 1 im Falle

1. vorsätzlicher Verursachung von Gefahr und Schaden,
2. vorsätzlicher grundloser Alarmierung der Feuerwehr,
3. eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage,
4. einer bestehenden Gefährdungshaftpflicht,
5. einer gegenwärtigen Gefahr, die durch den Betrieb eines Kraft-, Luft-, Schienen- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist und
6. von Aufwendungen für Sonderlöschmittel bei Bränden in Gewerbe- und Industriebetrieben.

(2) Von der Erhebung von Gebühren und Entgelten oder von Kostenersatz kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit die Erhebung von Gebühren und Entgelten oder der Kostenersatz nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 7 Gebührenermäßigung

(1) Die Benutzungsgebührensätze gemäß § 8 ermäßigen sich bei Einsatz bzw. Überlassung für Dauer von mehr als drei Stunden

für die 3. bis einschließlich 6. Stunde um 10 %,

für die 7. bis einschließlich 12. Stunde um 20 %,

für die 13. bis einschließlich 24. Stunde um 30 %,

und für jede weitere Stunde um 40 %.

Vorstehende Ermäßigung gilt nicht für Benutzungsgebühren gemäß § 8 Nr. 1 (Feuerwehrpersonal).

(2) Für Feuerwehrausrüstung, die in besonderen Fällen (z. B. auf Grund behördlicher Auflagen) bereitgestellt, aber nicht benutzt wird, ermäßigt sich die Benutzungsgebühr auf das 0,4-fache.

(3) Je nach Art des Einsatzes bzw. der Überlassung kann der Bürgermeister in besonderen Fällen Pauschalgebühren vereinbaren, deren Höhe darf jedoch nicht in erheblichem Umfang von der tariflichen Benutzungsgebühr abweichen.

§ 8

Gebührentarif

Die Benutzungsgebühr beträgt für

1. Feuerwehrpersonal
soweit es ohne Fahrzeug oder zusätzlich zum Fahrzeugführer eingesetzt wird **Stundensatz**
- 1.1 Feuerwehrangehöriger als Sicherheitswache 10,00 €
- 1.2 Feuerwehrangehöriger bei anderen Einsätzen 26,00 €
- 1.3 Jugendfeuerwehrangehöriger 8,00 €
2. Fahrzeuge
Einschließlich Kraftstoffverbrauch, Normalausstattung und Fahrzeugführer (Anhänger ohne Fahrzeugführer)
- 2.1 Fahrzeugeinsatz
- 2.1.1 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF 45,00 €
- 2.1.2 Sonst. Kleine Anhänger 5,00 €
- 2.2. Transportfahrt
Soweit Fahrzeuge gem. 2.1 oder sonstige Einsatzfahrzeuge ausschließlich für Transportzwecke (ohne Einsatz der Normausstattung) verwendet werden, beträgt die Benutzungsgebühr abweichend von 2.1 je gefahrenen km € 1,00
3. Geräte mit eigenem Antrieb
Soweit nicht als Fahrzeugnormausstattung eingesetzt, einschließlich Kraftstoffverbrauch, ohne Bedienungspersonal und andere Betriebs- und Verbrauchsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 2)
- 3.1 Tragkraftspritze TS 8/8 56,00 €
- 3.2 Kettensäge 15,00 €
4. Löschgeräte
- 4.1 Feuerlöscher 1,00 €
- 4.2 Kübelspritze 1,00 €
- 4.3 Löschdecke 1,00 €
5. Feuerwehrarmaturen
- 5.1 Saugschlauch A/B/C 9,00 €
- 5.2 Druckschlauch B/C/D 6,00 €
- 5.3 Schlauchüberführung 6,00 €
- 5.4 Wasserwerfer (Monitor) 3,00 €
- 5.5 Strahlrohr/Sonderstrahlrohr 4,00 €
- 5.6 Saugkorb/Kupplung/Verteiler
Schlauchbrücke/and. Armaturen o. Zubehör 6,00 €
- 5.7 Druckbegrenzer/Hydrantenstandrohr 1,00 €
6. Rettungs- und technische Hilfsgeräte
- 6.1 Steck-/Schiebeleiter 20,00 €
- 6.2 Lautsprecher 3,00 €
- 6.3 Handscheinwerfer/Warnlampe 3,00 €
- 6.4 Werkzeugsatz 1,00 €
- 6.5 Seile/Leinen/Gurte/Taue 1,00 €
- 6.6 anderes Kleingerät 1,00 €
- 6.7 Standrohr mit Schlüssel 3,00 €
- 6.8 Verteiler 3,00 €
7. Sanitätsgeräte
- 7.1 Feuerwehr-Verbandskasten 1,00 €
8. Haftung für Schäden
- 8.1 Für Personen- und Sachschäden, die bei einem Einsatz der Feuerwehr entstehen, haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 8.2 Die Gebührenschildner haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter wegen einsatzbedingter Schäden freizustellen, sofern diese von der Feuerwehr nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.
- 8.3. Die Gemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte durch die Gebührenschildner oder ihre Beauftragten verursacht worden sind. Für diese Schäden haben die Gebührenschildner einzustehen.

§ 9

Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz vom 09.02.2000 (GVObI. Schl.-H. 2000, S. 169) in der zur Zeit gültigen Fassung zulässig. Soweit durch Veranlagung der Gebühren nach der Satzung im Einzelfall erforderlich, dürfen auch weitere bei Polizei, Verkehrsbehörden, Sonderordnungsbehörden und Straßenbausträgern vorhandene Daten und Daten über Kraftfahrzeuge bzw. andere Fahr-

zeuge und Wasserfahrzeuge erhoben werden. Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiter verarbeitet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2012 in Kraft.

Fedderingen, 13.12.2012

gez. Jörg Petersen

Der Bürgermeister

Gemeinde Gaushorn

Auszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Gaushorn am 04.03.2013

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gaushorn vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteherin Imke Schnepel
2. stellv. Wahlvorsteherin Bianka Lorenzen
3. Beisitzerin/Schriftführerin Heinke Peitz
4. Beisitzerin/
stellv. Schriftführerin Anke Sievers
5. Beisitzer/ Walter Kracht
6. Beisitzer/ Karl-Heinz Kantzmeier
7. Beisitzer Bernd Petersen
8. Beisitzerin Dagmar Nottelmann-Schlömer

Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus Dree-Dörper-Huus

Die Gemeindevertretung genehmigt den seitens der Gemeinde Welmbüttel erteilten Auftrag vom 12.01.2013 zur Beschaffung von BOS-Funktechnik für die Freiwillige Feuerwehr Welmbüttel-Gaushorn-Schrum.

Herr Bürgermeister Schnepel erläutert, dass es zwingend notwendig ist, einige Moor- und Waldwege mit Schotter aufzufüllen. Dieses stößt auf Zustimmung.

Der allen bekannte Riss in der Teerstraße im Sohrtweg wird demnächst behoben.

Herr Schnepel schlägt vor, die Risse in der Panzerstraße vorerst gemeinsam zu besichtigen und dann zu entscheiden, wie eine Schadensbehebung und -regulierung erfolgen soll.

Als Termin für den Umwelttag wird Freitag, der 05.04.2013, festgelegt. Wie in den vergangenen Jahren wird dafür ein Container bestellt.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Gaushorn

Haushaltssatzung der Gemeinde Gaushorn für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	160.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	150.500 EUR
einem Jahresüberschuss von	10.000 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	160.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	150.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungs-	

tätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	4.000 EUR
	12.300 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Gaushorn, den 13.03.2013

gez. *Schnepel*
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 13.03.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag

gez. **Robert Tech**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 25.03.2013

Gemeinde Glüsing

Auszug aus der Gemeindevertretung Glüsing vom 18.02.2013:

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Erneuerung der Leuchtmittel bei der Straßenbeleuchtung durch Hans Reeh. Der Bürgermeister dankt ihm für diese Aktion.
- Der Knick bei Familie Völker wurde auf den Knick gesetzt.
- Es wird noch einmal die nicht anerkannte Windenergieeignungsfläche in Glüsing angesprochen. Rechtsanwalt Kanieß nimmt zurzeit Akteneinsicht und will prüfen, ob nicht eine Anmeldung Aussicht auf Erfolg haben könnte.
- Säuberung der Moorgräben durch den Eider-Treene-Verband

- Absackung der Aubrücke nach Hollingstedt. Hier muss die Brücke an die Straße neu angepasst werden. Die Angleichung sollte durch eine Fachfirma erfolgen. Der Bürgermeister wird ein entsprechendes Angebot durch den Wegeunterhaltungsverband einholen lassen.

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Ingmar Lorenzen als Nachfolger für das bisherige Mitglied Herrn Heinz Schimanski in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung zu wählen.

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Glüsing vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| 1. Wahlvorsteher | Rolf Rohde |
| 2. stellv. Wahlvorsteher | Volker Witt |
| 3. Beisitzerin/Schriftführerin | Anja Grünberg |
| 4. Beisitzer/stellv. Schriftführer | Uwe Petersen |
| 5. Beisitzerin | Annett Böbs-Franzen |
| 6. Beisitzer | Reinhard Schmarje |
| 7. Beisitzerin | Sonja Wende |

Wahllokal: _____ Gastwirtschaft „Witt's Gasthof“

Die Gemeindevertretung beschließt, rückwirkend ab dem 01.01.2012 der Gemeinde Hennstedt zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 0,50 € pro Einwohner (per Stand 31.03. des Jahres) zu gewähren.

Gemeinde Hemme



Örtliche Bekanntmachung der Gemeinde Hemme

Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme für das Gebiet „Hemmerfeld/Gohweg - im Bereich des Hofes Hansen, westlich der Bebauung Hemmerfeld und östlich der Bebauung Hemmerwurth, unmittelbar südlich der Au“

Die Gemeinde Hemme beabsichtigt die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme für das Gebiet „Hemmerfeld/Gohweg - im Bereich des Hofes Hansen, westlich der Bebauung Hemmerfeld und östlich der Bebauung Hemmerwurth, unmittelbar südlich der Au“

Gemäß § 3 Baugesetzbuch ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten; ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die Gemeinde Hemme lädt daher alle an der Bauleitplanung Interessierten (hierzu zählen nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche) zu einer öffentlichen Versammlung am

Mittwoch, dem 10. April 2013, um 19:00 Uhr
Im Dorfladen, Dorfstraße 46, in 25774 Hemme
ein.

Im Rahmen dieser Versammlung wird nach Darlegung der Ziele und Zwecke der Planvorstellungen der Gemeinde Hemme jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Erste Planungsunterlagen können bei dieser Versammlung eingesehen werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass diese Bürgerbeteiligung nur einmal durchgeführt wird. Nach entsprechender Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung schließt sich dann das öffentliche Auslegungsverfahren an, in dem ebenfalls Anregungen von jedermann vorgebracht werden können.

Tellingstedt, 15.03.2013

Amt Kirchspielslandgemeinde Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. **Hans Maaßen**

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 25.03.2013

Einladung

Zu der **am Mittwoch, 10. April 2013, um 19:30 Uhr** im Dorfladen, Dorfstraße 46, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Hemme lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 vom 18.12.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Straßen- und Wegeangelegenheiten
5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme für das Gebiet: „Hemmerfeld/Gohweg - im Bereich des Hofes Hansen, westlich der Bebauung Hemmerfeld und östlich der Bebauung Hemmerwurth, unmittelbar südlich der Au“ hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss
6. Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Hemme
7. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.
8. Grundstücksangelegenheiten

Der Sitzung vorgelagert findet um 19:00 Uhr eine Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans Peter Witt*
Bürgermeister

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Satzung der Gemeinde Hennstedt

über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen der „Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt“

(Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 27) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 29 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. 1996 S. 200) in der zur Zeit gültigen Fassung sowie dem Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Glüsing und Hennstedt vom 06.12.2012 wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Hennstedt vom 06.12.2012 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Benutzungsgebühr

- (1) Für Einsätze und andere Leistungen der öffentlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr Hennstedt“ erhebt die Gemeinde Benutzungsgebühren zur Deckung der durch die Inanspruchnahme entstehenden Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung. Hilfeleistungen anderer Feuerwehren gelten als Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt.
- (2) Gebühren werden auch für Einsätze bei missbräuchlicher Alarmierung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind
 1. die Auftraggeberin, der Auftraggeber,
 2. diejenige/derjenige, die/der den Einsatz zu vertreten hat,
 3. bei Brandstiftung nur die Brandstifterin/der Brandstifter.
 Bei minderjährigen Gebührenschuldern wird der gesetzliche Vertreter herangezogen.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührenmaßstab

- (1) Die Benutzungsgebühr bemisst sich nach
 1. der Zahl der eingesetzten Feuerwehrangehörigen,
 2. der Zahl und der Art der eingesetzten oder bereitgestellten Feuerwehrausrüstung,
 3. der Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung von Geräten.
- (2) Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung ist die Zeit der Abwesenheit vom Feuerwehrgerätehaus.

§ 4

Kosten, Auslagen

- (1) Neben der Benutzungsgebühr sind für
 1. bei Einsatz oder Überlassung verwendete Betriebs- und Verbrauchsmittel (z. B. Löschmittel, Atemluft, Gase, Filter, Ölbindemittel) - nicht jedoch Kraftstoffe - die Kosten der Ersatzbeschaffung zu erstatten,
 2. bei Überlassung beschädigte, zerstörte oder abhanden gekommene Feuerwehrausrüstung die Kosten der Reparatur oder Ersatzbeschaffung zu erstatten (öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch),
 3. Entschädigungen nach §§ 33 und 34 Brandschutzgesetz die tatsächlich entstandenen Aufwendungen zu erstatten.
 Im Zusammenhang mit der Reparatur oder Ersatzbeschaffung entstandene Auslagen entsprechend § 5 Abs. 5 KAG sind daneben zu erstatten.
- (2) Die §§ 2, 5 Abs. 2 und 6 KAG gelten entsprechend.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit dem Beginn des Einsatzes bzw. der Überlassung; regelmäßig mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus.
- (2) Die Benutzungsgebühr ist ein Monat nach Zugang des Heranziehungsbescides fällig.
- (3) Die Gemeinde ist berechtigt, die beantragte Leistung von der Zahlung eines Vorschusses abhängig zu machen.

§ 6

Gebührenfreiheit

- (1) Der Einsatz der Feuerwehr ist für die Geschädigten unentgeltlich bei
 1. Bränden
 2. der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen
 3. der Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse verursacht werden.
 4. der Bergung von Tieren aus Notlagen.
 Dies gilt nicht für Einsätze zu Zwecken nach Satz 1 im Falle
 1. vorsätzlicher Verursachung von Gefahr und Schaden,
 2. vorsätzlicher grundloser Alarmierung der Feuerwehr,
 3. eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage,
 4. einer bestehenden Gefährdungshaftpflicht,
 5. einer gegenwärtigen Gefahr, die durch den Betrieb eines Kraft-, Luft-, Schienen- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist und
 6. von Aufwendungen für Sonderlöschmittel bei Bränden in Gewerbe- und Industriebetrieben.
- (2) Von der Erhebung von Gebühren und Entgelten oder von Kostenersatz kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit die Erhebung von Gebühren und Entgelten oder der Kostenersatz nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 7

Gebührenermäßigung

- (1) Die Benutzungsgebührensätze gemäß § 8 ermäßigen sich bei Einsatz bzw. Überlassung für Dauer von mehr als drei Stunden
 - für die 3. bis einschließlich 6. Stunde um 10 %,
 - für die 7. bis einschließlich 12. Stunde um 20 %,
 - für die 13. bis einschließlich 24. Stunde um 30 %,
 und für jede weitere Stunde um 40 %.
 Vorstehende Ermäßigung gilt nicht für Benutzungsgebühren gemäß § 8 Nr. 1 (Feuerwehrpersonal).
- (2) Für Feuerwehrausrüstung, die in besonderen Fällen (z. B. auf Grund behördlicher Auflagen) bereitgestellt, aber nicht benutzt wird, ermäßigt sich die Benutzungsgebühr auf das 0,4-fache.

(3) Je nach Art des Einsatzes bzw. der Überlassung kann der Bürgermeister in besonderen Fällen Pauschalgebühren vereinbaren, deren Höhe darf jedoch nicht in erheblichem Umfang von der tariflichen Benutzungsgebühr abweichen.

§ 8

Gebührentarif

Die Benutzungsgebühr beträgt für

	<u>Stundensatz</u>
1. <u>Feuerwehrgeschäft</u> soweit es ohne Fahrzeug oder zusätzlich zum Fahrzeugführer eingesetzt wird	
1.1 Feuerwehrgeschäftlicher als Sicherheitswache	10,00 €
1.2 Feuerwehrgeschäftlicher bei anderen Einsätzen	26,00 €
2. <u>Fahrzeuge</u> Einschließlich Kraftstoffverbrauch, Normausstattung und Fahrzeugführer	
2.1 <u>Fahrzeugeinsatz</u>	
2.1.1 Löschgruppenfahrzeug LF 20/16	150,00 €
2.1.2 Löschgruppenfahrzeug LF 8 - LF 10/6	110,00 €
2.1.3 Mehrzweckfahrzeug MZF	42,00 €
2.2. <u>Transportfahrt</u> Soweit Fahrzeuge gem. 2.1 oder sonstige Einsatzfahrzeuge ausschließlich für Transportzwecke (ohne Einsatz der Normausstattung) verwendet werden, beträgt die Benutzungsgebühr abweichend von 2.1 je gefahrenen km	1,00 €
3. <u>Geräte außerhalb der Normbelastung einschließlich der Verbrauchskosten</u>	
3.1 Wärmebildkamera WBK	35,00 €
4. <u>Haftung für Schäden</u>	
4.1 Für Personen- und Sachschäden, die bei einem Einsatz der Feuerwehr entstehen, haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.	
4.2 Die Gebührenschildner haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter wegen einsatzbedingter Schäden freizustellen, sofern diese von der Feuerwehr nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.	
4.3. Die Gemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte durch die Gebührenschildner oder ihre Beauftragten verursacht worden sind. Für diese Schäden haben die Gebührenschildner einzustehen.	

§ 9

Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz vom 09.02.2000 (GVOBl. Schl.-H. 2000, S. 169) in der zurzeit gültigen Fassung zulässig. Soweit durch Veranlagung der Gebühren nach der Satzung im Einzelfall erforderlich, dürfen auch weitere bei Polizei, Verkehrsbehörden, Sonderordnungsbehörden und Straßenbaustraßenträgern vorhandene Daten und Daten über Kraftfahrzeuge bzw. andere Fahrzeuge und Wasserfahrzeuge erhoben werden. Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiter verarbeitet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2012 in Kraft.

Hennstedt, 15.03.2013

gez. Arno Schallhorn

Der Bürgermeister

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Glüsing und Hennstedt

Die Gemeinden Glüsing und Hennstedt hatten bis zum 31.12.2011 die Aufgaben nach § 2 des Gesetzes über den

Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (nachfolgend kurz Brandschutzgesetz genannt) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 200) in der zurzeit gültigen Fassung auf das Amt KLG Eider übertragen. Der Brandschutz in den Gemeinden Glüsing und Hennstedt wurde in der Vergangenheit durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hennstedt sichergestellt.

Auf Antrag der Gemeinden wurden die Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes mit Beschluss des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider vom 28.08.2012 mit Wirkung vom 01.01.2012 auf die Gemeinden Glüsing und Hennstedt rückübertragen. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hennstedt befindet sich nun wieder in der Trägerschaft der Gemeinde Hennstedt.

Die Gemeinden Glüsing und Hennstedt schließen entsprechend §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003, 122) in der zurzeit gültigen Fassung folgenden öffentlich-rechtlichen Vertrag:

§ 1

Aufgabenübertragung

Die Gemeinde Glüsing überträgt der Gemeinde Hennstedt die in § 2 Brandschutzgesetz normierten Aufgaben, eine öffentliche Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Hierzu bildet und unterhält die Gemeinde Hennstedt eine Freiwillige Feuerwehr aus Einwohnerinnen und Einwohnern der genannten Gemeinden.

Die Gemeinde Hennstedt ist Trägerin dieser Feuerwehr. Sie trägt den Namen „Freiwillige Feuerwehr Hennstedt“.

Die Gemeinde Hennstedt hat die erforderlichen Einrichtungen für die Gewährleistung des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der technischen Hilfe vorzuhalten und zu unterhalten.

Die Vorhaltung und Unterhaltung der erforderlichen Löschwasserversorgung sowie der Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen sind nicht Gegenstand des Vertrages. Diese Aufgabe verbleibt bei den jeweiligen Gemeinden für ihr Gemeindegebiet.

§ 2

Übertragung des Satzungsrechtes

Die Gemeinde Glüsing überträgt der Gemeinde Hennstedt die Befugnis, Satzungen im Zusammenhang mit der übertragenen Aufgabe nach § 1 für deren Gebiet zu erlassen.

§ 3

Finanzierung

Die Gemeinde Glüsing erstattet der Gemeinde Hennstedt anteilmäßig die Kosten für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres. Grundlage für die Berechnung der anteilmäßigen Kosten bildet das Verhältnis der Finanzkraftzahlen des kommunalen Finanzausgleiches des jeweiligen Abrechnungsjahres. Die Zahlung erfolgt auf Anforderung jeweils für das abgelaufene Haushaltsjahr bis spätestens 15.02. des Folgejahres im Rahmen des Jahresabschlusses. Bei Investitionen kann die Gemeinde Hennstedt vorherige Abschläge verlangen.

In die Kostenteilung fließen sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- als auch des Vermögenshaushaltes des Bereiches der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt ein.

§ 4

Finanzierung baulicher Anlagen

Die bauliche Anlage Feuerwehrgerätehaus steht zurzeit in Form eines Erbbaurechts im Eigentum des Amtes KLG Eider. Das Eigentum wird auf die Gemeinde Hennstedt zurückübertragen.

Bei zukünftigen Umbau-, Sanierungs- oder Unterhaltungsmaßnahmen an dem Gebäude einschließlich der mit dem Gebäude verbundenen Technischen Anlagen zahlt die Gemeinde Glüsing einen Kostenanteil in Höhe von 5 % der Investitionssumme, ohne dadurch Vermögensanteile an dem Gebäude zu erwerben. Der Höchstbetrag der zu zahlenden Kostenanteile der Gemeinde Glüsing beträgt 5.000 € pro Baumaßnahme.

§ 5

Mitwirkungsrecht

Die Gemeinde Hennstedt hat in folgenden Angelegenheiten die Gemeinde Glüsing zu beteiligen:

1. Bevor die Gemeindevertretung der Gemeinde Hennstedt ihre nach § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz erforderliche Zustimmung als Trägerin der Feuerwehr zur Wahl des Gemeindeführers sowie der Stellvertretung erteilt, ist die Gemeindevertretung Glüsing zu hören.

2. Die Gemeinde Glüsing ist vorab zu informieren, wenn Investitionen in das bewegliche Vermögen für die Feuerwehr ab einem Anschaffungswert in Höhe von 5.000 € vorgenommen werden sollen.
3. Bevor die Gemeinde Hennstedt Satzungen erlässt, die die übertragenen Aufgaben berühren, ist die Gemeinde Glüsing zu hören.
4. In allen anderen wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr ist die Gemeinde Glüsing zu hören.

**§ 6
Kündigung**

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
Der Vertrag kann mit einer Frist von 12 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Hiervon bleibt § 127 des Landesverwaltungsgesetzes unberührt.

**§ 7
Rückabwicklung**

Das gesamte Vermögen ist Eigentum der Gemeinde Hennstedt. Sollte eine Gemeinde vom Recht der Kündigung Gebrauch machen, wird durch die Gemeinde Hennstedt eine Abfindung in Höhe des anteilmäßigen Erstattungsanspruches des jeweiligen Zeitwertes am beweglichen Vermögen (Ausrüstung pp.) auf der Berechnungsgrundlage nach § 3 sowie an den getätigten Investitionen an dem unbeweglichen Vermögen auf der Berechnungsgrundlage nach § 4 zum Kündigungszeitpunkt an die Gemeinde Glüsing gezahlt. Bei der Berechnung nach § 3 sind die Finanzkraftzahlen der Gemeinden Glüsing und Hennstedt zu berücksichtigen, die bei der letzten Jahresabrechnung zugrunde gelegt wurden.

**§ 8
Zuständige Behörde**

Zuständige Behörde ist der Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider.

**§ 9
Inkrafttreten**

Der Vertrag tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Glüsing, den 25.02.2013

**Bürgermeister der Gemeinde Glüsing
gez. Alfred Kühl**

Die Gemeindevertretung hat dem o. g. Vertrag mit Beschluss vom 18.02.2013 zugestimmt.

Hennstedt, den 25.02.2013

**Bürgermeister der Gemeinde Hennstedt
gez. Arno Schallhorn**

Die Gemeindevertretung hat dem o. g. Vertrag mit Beschluss vom 06.12.2012/14.02.2013 zugestimmt.

Gemeinde Hövede

Einladung

Zu der **am Dienstag, 2. April 2013, um 19:30 Uhr**, im Haus des Bürgermeisters, Dorfstraße, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindeversammlung Hövede lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 03.12.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Wegeangelegenheiten
5. Straßenbeleuchtung
6. Feuerwehrangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Uwe Harbeck*
Bürgermeister

Gemeinde Lehe



Einladung

Zu der **am Montag, 8. April 2013, um 17:30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Lehe, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lehe lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.04.2012
3. Straßen- und Wegeangelegenheiten
 - 3.1. Begutachtung der Rabatten im Ort
 - 3.2. Begutachtung von Mängeln an Straßen und Wegen
4. Spielplätze im Gemeindegebiet
5. Beschilderung im Gemeindegebiet
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Joachim Löbkens*
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Lehe

Haushaltssatzung der Gemeinde Lehe für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	957.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	957.700 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR
 2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	941.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	869.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	74.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	124.900 EUR
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,54 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 310 %
2. Gewerbesteuer 340 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Lehe, den 12.03.2013

gez. Dr. Geiger
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 13.03.2013

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag

gez. Robert Tech

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 25.03.2013

Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe am 06.03.2013

Aus der Einwohnerschaft wird die Frage gestellt, ob das Buswartehäuschen im Bereich der Grundschule Lehe bei den anstehenden Projekttagen der Schule verschönert werden darf. Die Gemeindevertretung steht dem Vorhaben positiv gegenüber und hat keine Bedenken.

Änderung „Bildung des Wahlvorstandes“: Als Beisitzer/Schriftführer wird nunmehr Herr Peter Johannsen vorgeschlagen und ersetzt somit Herrn Werner Daniels.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl von HFM Jörg Dethlefs, Schulstr. 13 a, 25774 Lehe, zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Lehe gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen. Die entsprechenden Entlassungs- und Ernennungsurkunden werden ausgehändigt.

Bürgermeister Dr. Geiger teilt u. a. mit:

- Termine der Feuerwehr: 30.06.2013 um 9:00 Uhr Außengottesdienst, 16. - 18.08.2013 Zeltfest
- Einwohnerstand zum 30.09.2012: 1.053
- Ausleihungen Fahrbücherei in der Gemeinde Lehe, 2011: 2.764, 2012: 2.916
- Die notwendigen Reparaturen auf den Spielplätzen wurden vorgenommen, Restarbeiten erfolgen sobald es die Witterung zulässt.

Sozialausschuss

Der Vorsitzende des Sozialausschusses Herr Rolf Thiede berichtet u. a. vom durchgeführten Dia-Nachmittag. Dieser war ein voller Erfolg, seinen besonderen Dank spricht er in diesem Zusammenhang an Herrn Kurt Kring aus. Als nächstes wird mit den Planungen für den diesjährigen Seniorenausflug begonnen.

Bau- und Wegeausschuss

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Herr Joachim Löbkens teilt mit, dass zeitnah eine Bau- und Wegeausschusssitzung erfolgen sollte. Insbesondere sollen hier diverse Verkehrszeichen, Straßen, Spielplätze und Rabatten begutachtet werden.

Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Bürgermeister Dr. Geiger berichtet, dass die Ausrüstung der Straßenbeleuchtung mit der Dimmlight-Technik abgeschlossen ist.
- Man kommt überein, dass die Gemeinde Lehe sich wie in den Vorjahren nicht an der „Aktion saubere Landschaft“ beteiligen wird.
- Herr Kring spricht an, dass das Ortsschild im Goosweg gerichtet werden müsste und dass die Befestigung noch provisorisch ist. Der Gemeindegewerkschafter wird sich der Sache annehmen.

Bürgermeister Dr. Geiger gibt bekannt, dass für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 neue Schöffen und Jugendschöffen beim Amtsgericht Meldorf bzw. der Jugendkammer des Landgerichts Itzehoe benötigt werden. Die Gemeinde Lehe schlägt nachfolgende Personen vor:

Schöffe: Herr Dietrich Kahnert, Mühlenstraße 6, 25774 Lehe

Jugendschöffe: Herr Hans-Dieter Beuse, Sandstraße 27, 25774 Lehe

Gemeinde Pahlen

Bekanntmachung der Gemeinde Pahlen:

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Pahlen „Solarpark Pahlen“ für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße Höchster Berg (K 45)“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 05.03.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Pahlen „Solarpark Pahlen“ für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße Höchster Berg (K 45)“

sowie die Begründung liegen vom

02. April 2013 bis 03. Mai 2013

im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

Landschaftsplan der Gemeinde Pahlen

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung.

Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, hätten aber fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Tellingstedt, den 06.03.2013

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

gez. Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 25.03.2013

4. Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am Sonntag, dem 26. Mai 2013
5. Verschiedenes

Da auf dieser Versammlung über die Zusammensetzung der Gemeindevertreter der Gemeinde Schlichting in den nächsten fünf Jahren mit entschieden wird, bitten wir um rege Teilnahme.

**Aktive Wählergemeinschaft Schlichting
für den Vorstand
Dirk Möller**

Vermietung

Schlichting, Dorfstraße 40

Obergeschoss, ca 40 qm, 2-Zimmer, Küche, Diele, Bad, Keller-räume
KM 220,00 € + NK, Mietkaution 2 KM zum 01.06.2013.
Bei Fragen: 04836 990-82 Herr Dethlefs

Gemeinde Tellingstedt



Auszug aus der Gemeindevertretersitzung Tellingstedt vom 26.02.2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 16, 1. Teilabschnitt, 1. Bauphase, Straßenbau- und Kanalisationsarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Eduard Hachmann, Lunden, zur Angebotssumme in Höhe von 285.436,32 € zu geben.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Lieferung und Montage von Abluftanlagen in den Duschräumen des Umkleidegebäudes in der Bahnhofstraße in Tellingstedt an den wirtschaftlichsten Bieter Jens Peters, Rederstall, zur Bruttoangebotssumme in Höhe von 5.470,43 € zu vergeben. Die zusätzlich anfallenden Tischlerarbeiten werden sich schätzungsweise inkl. Material auf 610 € brutto belaufen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fristverlängerung des Sonderkündigungsrechts der Schleswig-Holsteinischen Netz AG in Anspruch zu nehmen und auch erst im Jahre 2014 über eine eventuelle Kündigung zu beraten und zu beschließen. Ebenfalls soll auch erst dann die Entscheidung getroffen werden, ob die Gemeinde evtl. eine Aktie behält, um weiterhin Mitspracherecht zu haben.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Stunden der zusätzlichen Arbeitskraft im Schwimmbad von 20 Std. /wöchentlich auf 30 Std./wöchentlich aufzustocken. Die monatlichen Mehrkosten betragen 572,81 €.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer Mittelmastpyramide für den Spielplatz Teichstraße. Auf der Basis des bereits vorliegenden Angebotes sollen Vergleichsangebote eingeholt werden und die Auftragsvergabe dann an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für das Haushaltsjahr 2013 folgende Zuschüsse zu gewähren:

- | | |
|--|------------|
| 1. Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt | 1.300,00 € |
| 2. Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt
(einschließlich Zuschuss für Miete) | 1.900,00 € |
| 3. MTV Tellingstedt | 1.300,00 € |

Dieser Zuschuss wurde bisher für die Pachtzahlung und Unterhaltung des Sportplatzes in Westerborstel gewährt. Da der Trainingsplatz an der Markthalle nun fertiggestellt ist, würde der Zuschuss ab 2013 entfallen. Da jedoch die Sporthalle an der Schule aufgrund des Ausfalls der Beleuchtung über Wochen nicht genutzt werden konnte und deshalb für die Nutzung auswärtiger Hallen hohe Kosten anfallen, wird für das Haushaltsjahr 2013 noch ein Zuschuss in bisheriger Höhe gewährt. Ab 2014 wird dann kein Zuschuss mehr gezahlt.

- a) Am 28.02.2013 ist Herr Meyer zu einem Gerichtstermin geladen. Es geht dort um den Rechtsstreit einer Tellingstedter Bürgerin, die ein Antrag auf einstweilige Verfügung gegen

die Gemeinde gestellt hat. Inhalt dieses Rechtsstreites ist ein Grundstücksentwässerungsproblem.

In der gleichen Angelegenheit wird am 18.03.2013 der Petitionsausschuss einen Ortstermin in Tellingstedt wahrnehmen.

- b) Das Auftragsvolumen für die Erneuerung der Deckenbeleuchtung in der Turnhalle in Tellingstedt liegt bei ca. 36.000 €.

Gemeinde Wiemerstedt

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Wiemerstedt

am Dienstag, 2. April 2013, um 20:00 Uhr

Sitzungsort: Gastwirtschaft Eggers, Wiemerstedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 27.11.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
5. Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt
6. Straßen- und Wegeangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Peters
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon
Tellingstedt 04838 70010, Hennstedt 04836 995448

Auszug aus dem aktuellen Programm Frühjahr 2013

GESELLSCHAFT UND LEBEN

- 1030 Erste Hilfe für den Hund 19,- €**
Donnerstag, 11. April 2013 19:00 - 22:00 Uhr
mit Christin Lehmann, 1 Termin
Tierärztin

Kursort: Bahnhofstr. 69, 25782 Tellingstedt

Dieser Kurs geht alle Hundehalter an.

- Theorie:
- Normalwerte (Puls, Temperatur, ...)
 - Transport, Notfalltherapie, Bissverletzungen,



- Knochenbrüche, Vergiftungen,
 - sonstige Notfälle
- Praxis: - praktische Übungen
 Geeignete Hunde können nach Absprache mitgebracht werden.

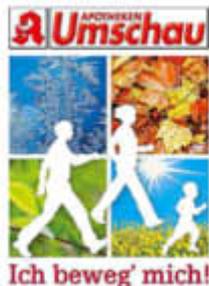
GESUNDHEIT UND FITNESS

„Ich bewege mich!“

Eine gemeinsame Aktion der Apotheken Rundschau mit den Volkshochschulen.

unser Kursangebot

- Fit in den Alltag
- Pilates
- Rückenfit



BUSFAHRT auf die Insel Pellworm

Fahrt über Nordstrand nach Strucklan-
 lungshörn, Fähre nach Pellworm, Ankunft
 ca. 11:45 Uhr. Besichtigung des Haf-
 en-Museum anschließend Mittagessen. Nach
 dem Mittag geführte Inselrundfahrt mit Kir-
 chenbesichtigung und Kaffeetrinken. Zeit
 zur eigenen Verfügung, Abfahrt mit der
 Fähre 19:10 Uhr Rückkehr ca. 21:00 Uhr.
 Die Abfahrtszeiten können sich Tideabhän-
 gig noch etwas verändern.



Pellworm ist die drittgrößte nordfriesische Insel. Ihre Ausdehnung beträgt sieben Kilometer in West-Ost- und sechs Kilometer in Nord-Süd-Richtung.

Die Gemeinde Pellworm umfasst neben der Insel Pellworm auch die kleinen Halligen Südfall und Süderoog und hat 1080 Einwohner.

- Anmeldeschluss:** 07.04.13
- Kostenbeitrag:** 74,- €
- Mitglieder:** 69,- €



Mit der VHS Lunden zum Weihnachtszauber Schloss Bückeburg und zur Rattenfängerstadt Hameln

05.12. - 06.12.2013

Reisedauer 2 Tage

Ein buntes weihnachtliches Programm, viele erlesene Geschen-
 kideen und ein vielfältiges kulinarisches Angebot machen den
 Besuch auf Schloss Bückeburg zu einem einmaligen Erlebnis.
 Auch die weltbekannte Rattenfängerstadt Hameln lädt zur weih-
 nachtlischen Entdeckungstour ein.

1. Tag - Donnerstag, 05.12.2013: Anreise - Weihnachtszauber Schloss Bückeburg

Abfahrt um 7:00 Uhr ab Lunden Gänsemarkt.
 Nach gut 2 Stunden werden wir unterwegs eine Frühstück-
 spause einlegen. Gegen Mittag erreichen wir dann einen ganz
 besonderen Weihnachtsmarkt, der zahlreiche Gäste aus ganz
 Norddeutschland anzieht:

den Weihnachtszauber auf Schloss Bückeburg.

Am frühen Abend fahren wir in unser Hotel „Zur Burg Stern-
 berg“ in Extertal und lassen den Abend bei einem gemütlichen
 Abendessen ausklingen.

2. Tag - Freitag, 06.12.2013: Hameln

Nach dem Frühstück erkunden wir das märchenhafte Hameln.
 Auf einer Stadtführung mit einem Gang über den Weihnachts-
 markt erfahren wir viel von der Stadt und von weihnachtlichen
 Bräuchen. Danach ist noch reichlich Zeit für eigene Erkun-
 dungen und kleine Besorgungen, bevor wir um ca. 14:30 Uhr
 die Heimreise antreten.

Ankunft in Lunden ca. 20:30 Uhr

Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung Ihre Plätze:

Hannchen Knäblein
 4882 5053 oder 0172 1689524

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im erstklassigen Reisebus
- 1 x Übernachtung im Hotel „Zur Burg Sternberg“ in Extertal im DZ
- 1 x Frühstück und Abendessen
- Eintritt Weihnachtszauber Schloss Bückeburg
- Stadtführung Hameln mit ortskundiger Reiseleitung
- Reiserücktrittskostenabsicherung

Reisepreis (mind. 38 Pers.) 125,- €

Einzelzimmerzuschlag: 10,- €

Zahlung: Bitte überweisen Sie den Betrag von 120,- € pro Per-
 son im DZ oder 130,- € im EZ bis zum 15. Okt. 2013 auf das
 Konto 192028488 bei der Sparkasse Hennstedt-Weselburen,
 BLZ 21852310

Änderungen vorbehalten!

**Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:
 Reisedienst Breiholz, Koogstraße 33, 25774 Lehe**

3727 „Wer abnehmen will - muss essen“ 09:00 - 10.30 Uhr
 10 Termine
 Samstag, 13. April 2013 1 Termin 90 min,
 mit Frau Dr. med. Ute Dettmer weitere 60 min
 Seminarraum der VHS in Tellingstedt
 Zuschuss von den Krankenkassen sind möglich
 (z. B. AOK u. LKK = 158,- €; BEK u. DAK = 75,- €).
 Bitte selbst informieren.



Erfolgskonzept; praxisnahe Hilfe für eine gesunde Ernährung im
 Alltag - egal ob im Beruf, bei Geschäftsessen oder in der Familie.
 Gesund Gewicht reduzieren und dauerhaft das Wunschgewicht
 halten.

BERUF UND KARRIERE

Neu im Angebot: Sportbootführerscheine in
 Zusammenarbeit mit der



sparen Sie mit der vhs - wenn Sie über uns buchen:
 Sportbootführerschein See **269,-** statt 299,- €
 Termine auf Anfrage
 15 PS Schnupperkurs **79,-** statt 89,-
 Termine auf Anfrage
 Weitere Kurse sind in Kürze verfügbar.

FAHRTEN - BESICHTIGUNGEN

0118 Dienstag, 07. Mai 2013
 Abfahrt Tellingstedt
 (ZOB) 09:00 Uhr
 Hennstedt
 (Kirche) 09:15 Uhr



Ferienfreizeit in Westerland auf Sylt

Zeitraum:	Montag, 15.7.2013 bis Montag, 22.7.2013
Alter:	8 bis 12 Jahre
Preis:	195,00 €
Ziel:	Jugendzeltplatz „Dikjen Deel“ in Westerland
Hin- und Rückfahrt:	mit der Bahn
Verpflegung:	Frühstück, Lunchpaket, warmes Abendessen
Unterkunft:	Gruppenzelte mit Holzfußböden und Zelten
Programm:	Schiffstour, Aquarium, Freizeitbad, Badestrand, Bolzplatz, Minigolf, Trampolin, ...
Ausrichter:	Kooperationsvereine Hennstedt, Delve, Linden, Schlichting und Hollingstedt unter Federführung des TSV Hollingstedt

Weitere Informationen: www.tsv-hollingstedt.de - „Aktuelles“
Anmeldeformulare: www.tsv-hollingstedt.de - „Aktuelles“
Ansprechpartner: **Ulf Thomsen, Hauptstr. 16, 25788 Hollingstedt, Tel. 048361775, E-Mail ulf.thomsen@online.de**

Lesekreis der VHS Lunden am Montag, dem 25. März 2013

„Das schönste Wort der Welt“ heißt der Roman von Margaret Mazzantini, der beim nächsten Lesekreisabend besprochen wird. Es geht um das Schicksal eines italienischen Paares vor, während und nach dem Krieg in Sarajevo. Das Treffen findet wie immer um 19 Uhr im Hause Slotty am Kliff 12 statt.

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen die Kursleiterin, Frau Slotty, gerne zur Verfügung.
 (Tel. 04882 59184)

Kirchenseite

Kirchengemeinde Hennstedt

Gottesdienste und Veranstaltungen

März

Fr., 22.03.

09:00 Uhr Ostergottesdienst der Kita Lummerland in der Kirche mit P. Cahnbley

Sa., 23.03.

17:00 Uhr Probe der Nordkonfirmanden in der Kirche

So., 24.03.

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Nordkonfirmanden mit P. Cahnbley

Do., 28.03., GRÜNDONNERSTAG

17:00 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pastor Lorenzen

Fr., 29.03., KARFREITAG

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Cahnbley

So., 31.03., OSTERSONNTAG

06:00 Uhr Osterfrühgottesdienst
 anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pastor Lorenzen

Sa., 06.04.

19:00 Uhr KONZERT in der Kirche
 BAJAN (Akkordeon)- KONZERT

So., 07.04.

10:00 Uhr KONFIRMATION SÜDBEZIRK mit Pastor Lorenzen

So., 14.04.

10:00 Uhr KONFIRMATION NORDBEZIRK mit Pastor Cahnbley

Beginn neuer Konfirmandenunterricht 2013/2014

am Sonntag, dem 28. April, mit dem Begrüßungsgottesdienst um 18:30 Uhr in der Kirche, mit Pastor Cahnbley und Pastor Lorenzen.

Anmeldung im Kirchenbüro noch möglich (04836 632).

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 24.03. - 07.04.2013

24.03.2013	09:30 Uhr 15:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor J. Denke Konfirmandenprüfung Gruppe II
28.03.2013	14:00 Uhr	Gründonnerstag - Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor J. Denke
07.04.2013	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor J. Denke
14.04.2013	10:00 Uhr	Konfirmation Gruppe I
21.04.2013	10:00 Uhr	Konfirmation Gruppe II

Termine für Kinder

montags	15:00 - 16:00 Uhr	Kinderakkordeongruppe unter der Leitung von Nicole Jessen (nicht in den Sommerferien)
mittwochs	15:00 - 16:00 Uhr	Kinderakkordeongruppe unter der Leitung von Wiebke Petersen (nicht in den Sommerferien)

Termine für Frauen

02.04.2013	09:00 Uhr	Frauenfrühstück - Herr Schulz berichtet über die Arbeit des Diakonischen Werkes in Dithmarschen
08.04.2013	19:00 Uhr	Bastelkreis im Gemeindehaus
22.04.2013	19:00 Uhr	Bastelkreis im Gemeindehaus

Termine für Senioren

28.03.2013	14:00 Uhr	Club 60
11.04.2013	14:00 Uhr	Club 60

Trauer Café

21.04.2013	15:00 - 17:00 Uhr	Trauer Café im Gemeindehaus
------------	----------------------	------------------------------------

Termine Canta Nova Jugendchor

dienstags	17:30 - 18:30 Uhr	Jugendchor unter der Leitung von Gretel Rieck
-----------	----------------------	--

Termine Kirchenchor

1x monatlich	20:00 Uhr	Chorprobe im Gemeindehaus
--------------	-----------	----------------------------------

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

Ev.-luth. Kirchengemeinde Delve

Gründonnerstag, 28.03., 18 Uhr, St.-Marien-Kirche:

Andacht mit Tisch-Abendmahlsfeier, anschließend dem Essen, Pastor em. Edgar Huhn (Heide) und Pastor Cahnbley
(Treffen zum gemeinsamen Einzug um 17:50 Uhr im Martin-Luther-Haus)

Karfreitag, 29.03., 14 Uhr, St.-Marien-Kirche:

Andacht vor der Sterbestunde Jesu, Pastor Cahnbley

Ostersonntag, 31.03., 6 Uhr (Sommerzeit; Uhr vorstellen!), St.-Marien-Kirche:

Gottesdienst - aus der Dunkelheit ins Licht *des Festes* - mit Pastor Cahnbley; anschließendes Osterfrühstück im Martin-Luther-Haus (gerade auch für Familien mit Kindern!)

Samstag, 06.04., 14 Uhr, St.-Marien-Kirche:

Fest-Gottesdienst der diesjährigen **ersten** Konfirmation - mit Männergesangverein, Abendmahlsfeier und Pastor Cahnbley

Sonntag, 07.04., 9:30 Uhr, St.-Marien-Kirche:

Fest-Gottesdienst der diesjährigen **zweiten** Konfirmation - mit Männergesangverein, Abendmahlsfeier und Pastor Cahnbley

St.-Martins-Kirchengemeinde Tellingstedt

Gottesdienste St.-Martins-Kirche Tellingstedt

So., 24.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden Pastorin Wilms

Karfreitag, Fr., 29.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Burzeya

Ostersonntag, So., 31.03.

06:00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Pastor Burzeya

Taufen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Tauf- Pastorin Wilms

erinnerung und Taufen

So., 07.04.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wilms

u. anschl. Einweihung des Pastor Burzeya

Ruheparks auf dem Friedhof

So., 14.04.

10:00 Uhr Gottesdienst ggf. mit Taufe Pastorin Wilms

So., 21.04.

10:00 Uhr Konfirmation - Ostbezirk Pastor Burzeya

14:00 Uhr Konfirmation - Westbezirk Pastorin Wilms

So., 28.04.

10:00 Uhr Konfirmation - Westbezirk Pastorin Wilms

14:00 Uhr Konfirmation - Westbezirk Pastorin Wilms

Gottesdienste Friedenskirche Wrohm

Ostermontag, Mo., 01.04.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest Pastor Burzeya

mit Taufen

So., 28.04.

10:00 Uhr Konfirmation Pastor Burzeya

14:00 Uhr Konfirmation Pastor Burzeya



Preisdoublekopf,

Skat & Knobeln

der
Reitergemeinschaft Delve

28. März 2013

19:30 Uhr

Hansen's Gasthof

Es lädt ein

Der Vorstand

Gemeinde Delve



www.delve.de

Spaß Hallenringreiten der Reitergemeinschaft Delve

Inga Sievers Königin mit 27 Ringen

Der Ringreiterverein Delve veranstaltete am 17. Februar sein 6. Spaß Hallenringreiten auf dem Hof von Swandje Hallmann. Um 10 Uhr waren 12 Reiter eingetroffen, davon 3 Gastreiter, die eingeladen wurden.. Als erstes gab es den Bügeltrunk für alle Reiter und dann ging es los. Es wurde zu Beginn mit dem Ringstecher gestochen, aber nach ein paar Runden wurde es etwas schwerer und der Ringstecher musste in die linke Hand genommen werden. Um 12 Uhr gab es eine kleine Mittagspause, wo sich die Reiter einmal richtig stärken konnten.

Nach der Mittagspause wurde der Ringstecher durch eine kleine Lanze ausgetauscht, wo die Reiter dann auch wieder erst mit rechts stechen mussten und dann wieder mit links.

Am Nachmittag kam des dann zur Siegerehrung. Königin wurde Inga Sievers aus Schrum mit 27 Ringen, Vereinskönigin Ahlke Hansen aus Hollingstedt mit 26 Ringen. Bei den Jugendlichen wurde Alina Rohwedder aus Bergewöhrden Königin mit 19 Ringen. 2. Platz Nicole Kotzber aus Nordhastedt mit 21 Ringen, 3. Platz Horst Möller aus Delve mit 19 Ringen, 4. Platz Nadine Harder aus Süderheistedt mit 19 Ringen.

Wir hatten einen sehr schönen Nachmittag, der auch sehr lustig war. Wir möchten uns auf diesem Wege noch mal bei allen Helfern bedanken.

Endlich auch in Delve:

Fitness-Cocktail / Bodyforming / Körpertraining mit Musik

Alle Frauen, die Lust auf Bewegung haben und sich fit halten wollen, sind herzlich willkommen!

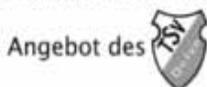
Ab dem **09. April 2013** immer dienstags

WANN? von 19 - 20 Uhr!

WO? Turnhalle Delve!

Mit WEM? Wiebke Bruhn aus Wiemerstedt!

Einfach mal vorbei kommen und testen, zu Hause bleiben kann man immer noch.



Fremdenverkehrsverein Delve

Der Fremdenverkehrsverein Delve lädt am 25. April 2013 um 20 Uhr in den Gasthof Dührsen, Schulstr. 2, Delve-Schwiehhusen: Gemeinsam mit allen Mitgliedern und Interessierten möchten wir die geplanten Vorhaben des Fremdenverkehrsvereins diskutieren und Ideen sammeln, wie wir Delve für Touristen attraktiver gestalten können.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Delve von 1911 e. V.

Am Mühlenberg 27 - 25779 Hennstedt

An alle Mitglieder im TSV Delve

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Delve am Freitag, 5. April 2013, 20:00 Uhr im Vereinslokal Brüchmann, Delve

!!!Achtung: Terminänderung!!!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung 2012
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Spartenleiter
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende(r)
 - b) Kassenwart(in)
 - c) 1. Beisitzer
 - d) Kassenprüfer(in)
 - e) Ersatzkassenprüfer(in)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Hinweis:

Anträge zur Beratung auf der Jahreshauptversammlung sind gemäß Satzung spätestens 3 Tage vor der Versammlung dem Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen

**TSV Delve
Der Vorstand**

Gemeinde Dörpling

Kultur- und Heimatverein Pahlen - Dörpling - Tielenhemme - Wallen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 10.04.2013 um 19:00 Uhr in Dörpling bei Braun

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Verlesung des Protokolls der JHV 2012
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

7. Wahlen

- 7a 1. Vorsitzender: bisher Dieter Rhein
- 7b Kassenwart: bisher Argneliese Reimers
- 7c Kassenprüfer: bisher Klaus Ohlsen
- 7d Beisitzer: bisher Bernd Holst
- 7e Beisitzer: bisher Uwe Reimers

8. Verschiedenes

Ein Imbiss und eine Tasse Kaffee (Tee) werden gereicht.

Es lädt ein der Vorstand

Gemeinde Fedderingen

**Gemeinde Fedderingen
Der Bürgermeister**

Umwelttag 2013

Die Gemeinde führt in diesem Jahr wieder einen Umwelttag durch.

Diese Aktion soll

**am Samstag, dem 13. April 2013
um 13:00 Uhr**



stattfinden.

Treffpunkt ist auf dem Hof von Michael Wulff, Hennstedter Straße.

Zur Abfuhr wird ein Container zur Verfügung gestellt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, werden gebeten, tatkräftig daran mitzuwirken, unsere Wege und die Gemarkung von Unrat zu säubern.

Die Landwirte werden gebeten, ein Treckergespann zur Verfügung zu stellen.

Nach getaner Arbeit wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Viele Grüße

Jörg Petersen
Bürgermeister

An alle Fedderinger



**Einladung zum
Osterfrühstück
am 31.03.2013
in Fedderingen**

Wir möchten auch in diesem Jahr zum gemeinsamen Osterfrühstück

**am 31. März 2013
um 10:00Uhr im Gemeindehaus**

zusammenkommen.

Anmeldung bitte bis zum 24.03.2013 bei
Hanna Hadenfeldt Tel. 1739
Susanne Rettenberger Tel. 8186
Kirsten Petersen Tel.86 12 45

Es wird gebeten, den Kostenbeitrag von 7 € pro Erwachsener bzw. 3 € pro Kind mit der Anmeldung zu bezahlen.

**Mit freundlichen Grüßen
Jörg Petersen
Bürgermeister**



Gemeinde Gaushorn

An alle Bürgerinnen und Bürger!

Umwelttag am

Freitag, den 05. April 2013



Auch wir sind dabei!
Treffen: 18:00 Uhr
hem. Gasthaus Schrum

Alle sind recht herzlich willkommen!
 Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Gemeinde Gaushorn

Der Bürgermeister
Ernst Schnepel

Wir hoffen, dass es allen Teilnehmern gefallen hat und würden uns sehr freuen euch dann im kommenden Jahr, beim nächsten Vergleichsschießen in Hemme wieder zu sehen. Wenn ihr weitere Bilder zum Schießen in Hemme und Infos zum SSC Hemme und der AZE Lunden-Lehe sehen wollt, dann schaut einfach auf unsere Internetseiten unter: www.ssc-hemme.de und www.anglerzunft-eiderkante.de

Mit Petri Heil und einem Gut Schuß

David Apsitis
1. Schriftwart
Anglerzunft-Eiderkante
Lunden-Lehe e.V.



Gemeinde Hemme



Schießen zwischen dem Schieß-Sport-Club Hemme u. der Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe am 15.03.2013

Am 15.03.2013 trafen sich 16 Schützen und Angler vom Schieß-Sport-Club Hemme u. der Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe zum diesjährigen Schießen in dem Hemmer Schützenheim.

Die Kameradschaft und die Tradition stehen seit jetzt 33 Jahren an oberster Stelle.

Am 16.06.1981 fand das erste Schießen zwischen dem SSC Hemme und der AZE Lunden-Lehe statt.

Bis heute treffen sich die Schützen und Angler einmal im Jahr zum Schießen und einmal zum Angeln um die entstandene Tradition zu pflegen. In 33 Jahren konnte die AZE Lunden-Lehe nur am 09.03.1984 und im Jahr 1992 es schaffen das Vergleichsschießen zu gewinnen.

Auch in diesem Jahr schaffte es die AZE Lunden-Lehe nicht den SSC Hemme zu besiegen.

Auf dem 1.Platz und somit Sieger wurde mit 1341 Ringen der SSC Hemme vor der AZE Lunden-Lehe mit 1252 Ringen.

In der Einzelwertung belegte Helmut Gutsche den ersten Platz mit 200 Ringen vor Frank Nikolka mit 196 Ringen und Hans Werner Wegner mit 195 Ringen.

Bei der AZE Lunden-Lehe war Manfred Rutsatz mit 190 Ringen vor Werner Zitzke mit 188 Ringen und Arvids Apsitis mit 181 Ringen am erfolgreichsten.

Am Ende konnten sich alle Teilnehmer noch über eine Wurst und ein paar Getränke freuen, denn der SSC Hemme hatte unter Leitung von Damenleiterin Gitta Gutsche liebevoll für die Teilnehmer vorbereitet wurde. Dafür möchte sich die AZE Lunden-Lehe recht herzlich bedanken.

Außerdem bedankt sich die AZE Lunden-Lehe für den schönen Abend und freut sich auf den Sommer und das anstehende Vergleichsangeln.



Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de



Liebe Landfrauen,

in der Tageszeitung wurden leider falsche Termine für die Berlintertour veröffentlicht. Die Fahrradreise soll wie geplant vom **4. - 7. Juli 2013** durchgeführt werden. Es sind noch Plätze frei. Wer mitfahren möchte melde sich bitte möglichst bald bei Brunhilde Groth, Tel. 04836 1312 an.

„Rund um Berlin“ - Fahrradreise

Entdecken Sie die wunderschöne Landschaft rund um Berlin, radeln Sie auf den Spuren Theodor Fontanes und entspannen Sie sich am Abend im Vier-Sterne-Hotel Königin Luise in Berlin. Der Reisepreis beträgt pro Person 379,- €, Einzelzimmerzuschlag 45,-€.

Die Reise nach München muss wegen zu geringer Beteiligung leider ausfallen!!!

Samstag, 20. April

„Frühling lässt sein blaues Band ...“ - Frauenfrühstück

Nach dem gemütlichen Frühstück entführt uns Kathrin Kock aus Meldorf in die bezaubernde Welt des Frühlinggartens.

Ort: Gutshof Apeldör, Hennstedt 9:30 Uhr

Anmeldung bis 17. April bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Mittwoch, 15. Mai

LandFrauenTag 2013

„Coole Kerlchen in der Klemme. Wie fördern wir unsere Söhne?“

Neben vielen interessanten Frauen wird der Kriminologe Prof. Dr. Christian Pfeiffer über die dramatischen Folgen der „Fehlentwicklung“ unserer Jungs sprechen und interessante Antworten geben.

Anmeldung bis 30. April bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet Ihr unter www.landfrauen-hennstedt.de

Susanne Rettenberger

Dorfleben Hennstedt e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder unseres Vereins recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am

Dienstag, dem 16. April 2013, 20:00 Uhr

im „Utspann“ in Hennstedt

ein.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1. Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Jahresberichte des Vorstandes
- TOP 4. Berichte des Kassenprüfers
- TOP 5. Entlastung des Vorstandes
- TOP 6. Neuwahlen des Vorstandes
- TOP 7. Sitzverlegung des Vereins
- TOP 8. Veranstaltung
- TOP 9. Sonstiges

Auf Grund der Tatsache, dass schon seit Gründung des Vereins fast dauerhaft die gleichen Personen den Vorstand gründen, möchten wir gerne weitere Mitglieder in den Vorstand einbinden.

Über das Erscheinen vieler Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen.

Für den Vorstand

S. Thiessen

Schriftführerin

Über **neue Mitglieder** würden wir uns sehr freuen. Kommt sonst einfach ebenfalls zur Mitgliederversammlung oder sprecht uns an, Tel. 04836 995901 oder 04836 995388.

Chorgemeinschaft Hennstedt

Es sind noch Plätze frei!!!!!!!

In diesem Jahr fährt die „Chorgemeinschaft Hennstedt“ zur Gartenschau nach Hamburg

am Samstag, dem 15. Juni 2013.

Interessierte können sich **anmelden bei Herrn Werner Rief, Telefon 04836 8986.**

Teilnahmepreis **39 Euro** pro Person

Es grüßen ganz herzlich

Karin Schultz und Werner Rief



SoVD
Sozialverband
Deutschland

Mitgliederbetreuung und -werbung:

Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt

Einladung

Der Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt lädt alle Mitglieder und Gäste zu einem

SPIELE-NACHMITTAG

**am Samstag, dem 06. April 2013, um 14:30 Uhr,
in die Gaststätte „Jägerstuben“**

nach Barkenholm herzlich ein.

Verspielt werden Sachpreise (Motto: Frühjahrsputz). Von Gästen sind 5,00 Euro p/P für die Kaffeetafel zu entrichten. Über Kuchen- oder Brotspenden für den Nachmittag würden sich alle sehr freuen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und freuen uns darauf, ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Kuchen, Spiel, Spaß und guter Laune miteinander zu verbringen.

**Anmelden bitte bis 02.04.13 bei
Herrn Gerd Brandes, Tel.: 1645 oder
unter info@sovd-hennstedt.de.**
Nicht angemeldete können aus organisatorischen Gründen leider nicht teilnehmen!!!

Der Vorstand

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Arbeitsgruppe Natur im Verein „Wi für uns e.V.“



Die Baumeister mit ihren Nisthilfen

Nistkästen gebaut

Die Arbeitsgruppe Natur im Verein „Wi für uns e.V.“ unter der fachkundigen Leitung von Deert Hansen und Holm Urbahns hatte zum Bau von Nistkästen in den Werkraum der Delver Schule eingeladen. Dreizehn Kinder, teilweise in Begleitung von

Vater oder Mutter, machten von dem Angebot Gebrauch und bauten die vorgefertigten Bauteile aus unbehandeltem Holz zu Nisthilfen für Meise und Star zusammen. Nach Beendigung der Aktion konnte jedes Kind sein „Kasten« mit nach Hause nehmen. Sie werden dort in den Gärten aufgehängt und das Nistangebot für Höhlenbrüter erweitern. Im Bild die Nistkästen Arbeitsgruppe.

Bild u. Text: Uwe Paulsen

SoVD Ortsverband Hollingstedt

Zahlreiche Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung und Vortrag über Vorsorgeverfugung

Auf der Jahreshauptversammlung konnte die 1. Vorsitzende Waltraud Marioth zahlreiche Mitglieder und als Gäste die Geschäftsführerin der Kreisgeschäftsstelle Christina Lindner, Rechtsanwalt und Notar Rolf Kasten aus Tellingstedt und Bürgermeisterin Helmi Rau begrüßen. Die Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Geschäftsjahres. Doppelkopf, Grillabend, Weihnachtsfeier und Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen außerhalb des Ortsverbandes zeugen von einer aktiven und guten Verbandsarbeit des Ortsverbandes. Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung. Z. Zt. hat der Verband 93 Mitglieder. Schatzmeisterin Sieglinde Richardt präsentierte den Mitglieder/innen eine gesunde Kassenlage und eine tadellose Buchführung. Leider wird sie aus persönlichen Gründen zukünftig nicht mehr für die Vorstandarbeit zur Verfügung stehen. Sie wurde mit einem Blumenstrauß von der Vorsitzenden verabschiedet. Die Kassengeschäfte führt jetzt Rosi Wnuck.



Danke für eine tadellose Kassenführung. Sieglinde Richardt und Waltraud Marioth

Schlaganfall, Herzinfarkt, Verkehrsunfall - solche Ereignisse können jeden treffen und zu der Situation führen, dass ein Mensch plötzlich nicht mehr in der Lage ist, selbstverantwortlich zu handeln. In einem interessanten und spannenden Vortrag über das Thema Vorsorgeverfügungen klärte Rechtsanwalt Kasten darüber auf, welche Möglichkeiten es gibt, zukunftsorientiert persönliches zu regeln. Des weiteren informierte er über die unterschiedlichen Vollmachten und ihre rechtlichen Folgen. Die Vorsitzende bedankte sich mit einem kleinen Präsent. Folgende Mitglieder wurden für Vorstandarbeit und langjährige Mitgliedschaft im Sozialverband geehrt.

Kerstin Sommer für 5 Jahre Vorstandarbeit und 10 Jahre Mitgliedschaft, Waltraud Marioth für 10 Jahre Vorstandarbeit, Heinke Voß, Telse u. Tim Brümmer, Hermann Rehpen, Sönke und Heidrun Rohde, Gunda u. Kurt Mody, Ralf Sommer, Sabine, Günter, Ralf, Grete u. Sonja Gehrke, Ingeborg Paulsen, Ilse u. Werner Frahm, Nina u. Hauke Sommer, Horst Wittmaack, Peter Dittmer und Henning Ohm für über 10 Jahre Mitgliedschaft.



Geehrte Mitglieder. Links im Bild Christina Lindner

Nach dem Motto „Essen hält Leib und Sozialverband zusammen“, gab es noch einen Imbiss für die Mitglieder und Gäste.

Text u. Fotos: Uwe Paulsen

Infos auch unter www.hollingstedt-dithmarschen.de

Liebe Gemeindemitglieder

Unser Klönnachmittag findet am Dienstag, den 26. März 2013 um 14:30 Uhr im Gemeinschaftshaus statt. Bevor wir in die Sommerpause gehen, werden wir an diesem Nachmittag Bingo spielen.

Herzlichen Gruß

Helmi Rau
Bgm.

Gemeinde Kleve

www.kleve-dithmarschen.de



Kindergartenverein Kleve

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Montag, 15.04.2013 um 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Betreuerinnen
5. Kassenbericht
6. Kassenprüferbericht
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen
 1. Vorsitzenden
 2. Vorsitzenden
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer
9. Anträge und Sonstiges

Mit freundlichem Gruß

Harkus Kälstrund

1. Vorsitzender

Einladung

zum großen Ostereiersuchen in Kleve

Für alle Klever Kinder!

Am Ostermontag, dem 01. April 2013
Treffen um 14:30 Uhr „Alte Schule“



Die Kinder werden mit den Feuerwehrautos zum Ostereiersuchen in den Wald gefahren. Anschließend Kaffee und Kuchen mit Grillen auf der Terrasse an der Schule.

Auf Euer Kommen freuen sich

die Kinderspielgruppe Kleve und die Gemeinde Kleve

Gemeinde Krempe

Straßenboßeln in Krempe grün gegen gelb

Am Sonntag, den 07. April 2013 findet das traditionelle Straßenboßeln der Gemeinde Krempe grün gegen gelb statt. Treffen ist am Sandweg um 09:30 Uhr.

Alle Krempler Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu boßeln. (Männer, Frauen und Kinder) Ferner würden wir uns sehr über „Tankstellen“ der Dorfgemeinde freuen.

Susanne Peters

Mit Voldampf aus dem Winterschlaf

Schützenjugend auf Erfolgskurs

Krempe (rs)

Vor einigen Jahren war die Schützenjugend des Schützenvereins Krempe richtig erfolgreich. Dann schlief sie ein. Jetzt, mit viel Elan kommt die Sparte des Schützenvereins wieder aus dem verlängerten Winterschlaf. Für den nötigen Dampf sorgt Kirstin Claußen. Sie trommelte neben ihren Sohn, Kim Luca, Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren zusammen. Schnell hatte sie zehn Jugendliche auf dem Schießstand und startete ein Training. Motiviert hat die Krempler Schützlin und Mutter schon einige Prüfungen abgelegt und Lizenzen erworben. Weitere Lehrgänge und Ausbildungen für die ehrenamtliche Tätigkeit sind in der Planung. Auch auf die Jugendlichen ist der ehrgeizige Funke übergesprungen. Sie sind voll dabei und wünschen sogar theoretische Übungseinheiten. Jugend und Trainerin sind motiviert, doch fehlt noch die Hilfe eines Erwachsenen für die Beschäftigung während der Schießpausen. Spiele, Geschichten, Rätsel, Spaß oder einfach nur Reden - hier sind keine besonderen Voraussetzungen gefordert. Auch über Sponsoren würde Kirstin Claußen sich sehr freuen. Vielleicht eine Firma die ihren Namenszug eventuell auf dem Shirt platziert und so auf den häufigen Schießveranstaltungen durch tra-

gen präsentiert wird. Viele Preise hat die Jugendsparte schon nach Krempe geholt. Kreismeisterschaft, Schleswig-Holstein-Cup, Rundenwettkampf, Pokalschießen und Schützenfest viele von den ersten drei begehrten Plätzen gingen an das Krempler Team. Die Kategorien sind unterschiedlich, Luftgewehr und Luftpistole im Aufliegen oder per Freihand wird fleißig geübt. Der Pokalschrank wird schon langsam eng. Das Programm außerhalb des Trainings ist ebenfalls sehr vielfältig und interessant. Auch für diese Saison stehen viele Pokalschießen mit befreundeten Vereinen auf dem Terminplan. Über Kontaktaufnahme freut sich Kirstin Claußen Telefon 04882 603265.



Ein motiviertes und erfolgreiches Team: v.l. Kim Luca Claußen, Tjark Andresen, Maurice Schlüter, Carolin Nakielski, Denise Schlüter, Lisa Marie Peters, Lilian Börjesson mit Trainerin Kirstin Claußen.

Rabea Sötje-Looff

Reitunterricht, Bodenarbeit und Massage für Pferde

Mitglieder trafen sich zur Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Krempe/Lunden in Ute´s Radwundercafe. Krempe (rs)

Der Reit- und Fahrverein Krempe/Lunden hat in diesem Jahr wieder viel auf dem Programm. In Ute´s Radwundercafe in Krempe trafen sich 25 Mitglieder um sich über die Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr zu informieren. Vorsitzende Ute Lundius begrüßte die Anwesenden und freute sich über die rege Beteiligung. Krempe's Bürgermeister Ronald Petersen übermittelte Grußworte und ist stolz auf so viel Jugendarbeit. „Vereinsarbeit ist viel Arbeit und das in diesem Fall für Mensch und Tier“. Immer wieder aufkeimender Punkt ist der nicht zufriedenstellende Zustand des Reitplatzes im Winter. Ute Lundius gab zu verstehen, dass der witterungsabhängige Reitplatz im Winter keine bessere Qualität hergeben kann. Tolle Seminare und Fortbildungen sind dieses Jahr im Programm. „The Gentle Touch“ mit Trainer Sebastian Bonnet, Massage und Dehnungstechniken in Theorie und Praxis mit Tilka Petersen, „Horsemanship“ - Bodenarbeit mit Kirstin Reese und „Hufbearbeitung und Pflege“ alles in Tageskursen. Für weitere Informationen oder Anmeldungen hilft die Internetseite: www.ute-lundius.jimdo.com weiter. Zusammen mit den Mitgliedern wurden Ideen für das 40-Jährige Jubiläum im Jahr 2014 gesammelt, auch eine Beitragserhöhung ab dem kommenden Jahr wurde diskutiert. Mit der „silbernen Grillzange“ wurde Uwe Sinoradzki geehrt, stets mit einer Grillzange bewaffnet hat er dem Verein bei Veranstaltungen tatkräftig unterstützt. Er zieht sich aus dem aktiven Dienst des Vereins zurück und möchte sich das Geschehen einmal von der „anderen“ Seite anschauen. Auch hat er den Reitplatz immer in einem sehenswerten Zustand gehalten. Volte, Trense, Nüster und Trab sollten bald keine fremden Begriffe mehr sein, für guten Reitunterricht steht Claudia Gerdes aus Lehe bereit. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen bietet sie qualifizierten Reitunterricht in Theorie und Praxis an. Von einem

gemeinsamen Projekt „Schule und Verein“ erzählte Jane Claußen. In absehbarer Zeit können Schüler der vierten Klassen der Eiderlandschule Lunden den Ponyführerschein erwerben. Die Lerneinheiten wird Sebastian Bonnet auf dem Reitplatz unterrichten. Auf der diesjährigen Jugendversammlung wurde Ivonn Sinoradzki von den Kindern zur Jugendwartin gewählt. Sie steht schon seit Jahren dem Verein in punkto Jugendarbeit zur Seite. In ihrer Jugend hatte sie das Amt der Jugendsprecherin inne und möchte jetzt den Verein mit ihrem neuen Ehrenamt tatkräftig unterstützen. Ende April wird der Bauwagen mit dem Equipment des Vereins immer sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet sein, dessen Inhalt kann für Spiel, Spaß und Springen genutzt werden. Dieser Morgen ist aber auch als Treffpunkt für Pferdefreunde gedacht, die sich einmal austauschen möchten. Die Vorstandsmitglieder würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen. Ein abwechslungsreiches Jahr steht vor der Tür.

über den Zwergschwan gelernt und konnten hier ihr Wissen weiter vertiefen. Interessiert hörten sie während der Fahrt im Planwagen zu, als der Vogelzug eines Zwergschwans beschrieben wurde. Sie erfuhren weiter etwas über das Aussehen, den Lebensraum, die Nahrung und die Gefährdung dieses kleinsten europäischen Schwans. Anschließend konnten die Leher Drit- und Viertklässler bei einem Stopp im Meggerkoog die Vögel mit Ferngläsern und Spektiven live bei der Nahrungsaufnahme und auch bei der Balz beobachten. Beeindruckt waren sie von der Vielzahl der Schwäne und hatten Freude dieses kleinsten europäischen Schwans zu beobachten. Frau Mumm und die Schüler haben diese Exkursion sehr genossen und möchten sich noch einmal herzlich bei dem netten Team von Kuno e.V. bedanken.



v.l. Ute Lundius, Ivonn Sinoradzki, Inken Schmidt, Rabea Sötje-Looft, Uwe Sinoradzki, Manfred Pohling, Claudia Gerdes, Hilke Rudolph-Schümann, Lea Stasko, Ilse Sievers. Der Vorstand mit Ehrenmitgliedern.



Rabea Sötje-Looft

Gemeinde Lehe



Leher Grundschüler zu Besuch bei den Zwergschwänen



Ein einzigartiges Naturschauspiel durften die Leher Grundschüler aus Klasse 3/4 Anfang März beobachten. Ihre Klassenlehrerin, Frau Mumm, machte sich mit ihnen bei sonnigem Wetter auf den Weg nach Meggerdorf. Dort wurden sie freundlich von Martina Bode und ihrem Team vom Verein Kuno e. V. empfangen. Der Verein Kuno e. V. bietet Schulklassen an, Zwergschwäne während ihrer Rast in der Eider-Trenne-Sorge-Niederung unter fachkundiger Begleitung zu beobachten. Auf zwei Planwagen verteilt wurden die Leher Kinder von einem Trecker zu den Nahrungsflächen der Zwergschwäne in den Meggerkoog gefahren. Bereits im Unterricht hatten die Kinder einiges

Traditionelles Straßenboßeln in Lehe



Am Sonntag, den 03.03.2013 fand das traditionelle Straßenboßeln zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Lehe und dem Boßelverein Lehe statt. Bei zuerst doch noch schattigen Wetterverhältnissen traf man sich morgens beim Feuerwehrgerätehaus. Es war sehr erfreulich, dass auf jeder Seite mehr als 30 Teilnehmer standen. Man zog dann also wieder einmal gemeinsam durch das Dorf und erkundete die Straßen mit der Gummikugel. Für das leibliche Wohl sorgten nicht nur ausreichende Haltestellen mit dem dazugehörigen Verkaufswagen, sondern auch kleine Tankstellen von Bürgern, die an der Strecke wohnen. Nachdem man die Straßen im Dorf nun ausreichend vermessen hatte, gab es im Anschluss eine kräftige Suppe im Feuerwehrgerätehaus. Bevor es jedoch an das Essen ging, richtet der Wehrführer von Lehe ein paar Worte an die anwesenden Gäste und den 1. Vorsitzenden des Boßelvereins. Er bedankte sich für die Ausrichtung dieser Veranstaltung und gratulierte dem Boßelverein zum Sieg. Auch der 1. Vorsitzende richtete sei-

nen Dank an den tapferen Gegner und an die zahlreich erschienenen Teilnehmer. Er erwähnte jedoch, dass es nicht auf den Sieg ankommt, sondern auf das Zusammenkommen der Dorfbewohner. Einen großen Dank sprach er auch den Helfern aus, die tatkräftig bei der Organisation und Umsetzung der Veranstaltung mitgewirkt haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und verbleiben bis dahin mit einem dreifachen „Lüch op“.

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

30 Jahre Fahrbücherei in Linden

Freitag war ein besonderer Tag in Linden, denn die Fahrbücherei kommt schon seit 30 Jahren ununterbrochen nach Linden. Damals schloss die Gemeinde mit der Fahrbücherei einen Vertrag und es konnten sich noch einige Einwohner an die Anfangszeiten erinnern.

So kann jeder Bürger direkt vor Ort aus der großen, vielseitigen Anzahl von Büchern das passende Buch ausleihen.

Es ist für jeden (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) etwas dabei und jederzeit stehen die Mitarbeiter mit fachlicher Kompetenz, mit Anregungen und Tipps zur Seite.

In den 30 Jahren wurden ca. 85.000 Bücher ausgeliehen. Es wurden

im Jahr 1983 2.339 Bücher

im Jahr 1993 2.470 Bücher

im Jahr 2003 2.571 Bücher

im Jahr 2012 4.091 Bücher

ausgeliehen.

Aus diesem Anlaß gab es ein Erzähltheater „Schlaf gut, kleiner Bär“.

Alle Kinder lauschten der Geschichte und sahen beim Theater aufmerksam zu.

Am Ende erhielten alle Kinder einen Luftballon mit einem „Gute-Nacht-Traum vom Mondbär“.

Die Kinder gingen mit strahlenden Augen nach Hause. Was sie wohl geträumt haben?

Der Bürgermeister Willi Köster bedankte sich herzlich bei den Mitarbeitern der Fahrbücherei, Frau Holscher und Herrn Jensen, für die stets gute Beratung, für die Verlässlichkeit, für die Pünktlichkeit und überreichte ein kleines Präsent.

Liebe Lindener Bürger, kommt weiterhin vorbei, denn Lesen macht Spaß und entspannt!



Ringreitergilde Linden - Jahreshauptversammlung

Einladung der Ringreitergilde Linden zur Jahreshauptversammlung 2013

Wir möchten alle Mitglieder und interessierte Dorfbewohner herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

**am Donnerstag, den 28. März 2013
um 20:00 Uhr
im Lindenhof in Linden**

einladen und hoffen in Anbetracht des diesjährigen Jugendpokalringreitens auf eine rege Teilnahme und Unterstützung.

mit reiterlichem Gruß

Der Vorstand

Ostereiersuchen in Linden

Am Ostersonntag, den 31. März 2013 um 10:30 Uhr findet auf dem Dörpsplatz wieder unser traditionelles Ostereiersuchen für Lindener Kinder statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Kulturausschuss

Angela Löbkens

1. Vorsitzende



Die Fahrbücherei kommt nach Linden!

Termin: Freitag, den 5. April 2013

Haltestelle: Eggers - Topkauf

Uhrzeit: 09:45 - 10:25 Uhr

Haltestelle: Eggers - Topkauf

Uhrzeit: 16:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie diese Fortbildungsmöglichkeit und beachten Sie die Termine und Uhrzeiten.

Wir bitten um rege Benutzung, erhoffen uns hohe Ausleihquoten in Linden und wünschen den Lesern viel Freude beim Lesen der Bücher.

Willi Köster

Bürgermeister

Veranstaltungen - Versammlungen

Monat April 2013

07.04. Konfirmation in Linden

15.04. „Linden grüßt Linden“: Öffentliche
Versammlung des Komitees - Lindenhof 20:00 Uhr

20.04. TSV Glückauf: Tanz- und Turnshow -
Lindenhalle 15:00 Uhr

26.04. Feuerwehrmusikzug: Konzertabend -
Lindenhof 19:30 Uhr

JHV des TSV Glückauf Linden

Auf der Jahreshauptversammlung des TSV Glückauf Linden im Lindenhof begrüßte der 1. Vorsitzende Andreas Schoppe die anwesenden Sportlerinnen und Sportler. Mit einem Tätigkeitsbericht ließ er das vergangene Jahr Revue passieren. Es wurde im Jahr 2012 viel „bewegt“, unter anderem die Umgestaltung des Eingangsbereiches zur Sporthalle, die Zukunftskonferenz, das Kreissportfest, Weiterentwicklung der Sportangebote sind eine Vielzahl von Aufgaben, die die volle Aufmerksamkeit des Vereins bedurfte. Die Themen für die Zukunft sind die zu erwartenden Veränderungen infolge des demografischen Wandels. Die Statistiken für Dithmarschen prognostizieren bis 2025 eine 25 prozentige Abnahme der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, bei den 18 - 40 jährigen eine geringe Abnahme, bei den über 65 jährigen ist eine Zunahme von 40 % absehbar. Die Kassenwartin Dörte Junge-Urbahns konnte einen hervorragend geführten Kassenbericht von 2012 vorweisen. Die Kas-

senprüfer Elke Senkowski und Rainer Müller bescheinigten ihr eine korrekte Buchhaltung mit lückenlos vorhandenen Belegen. Bei den anstehenden Wahlen wurden Meike Börger (stellv. Vorsitzende) und Dörte Junge-Urbahns (Kassenwartin) wieder gewählt. Zum neuen Schriftführer wurde Jürgen Radtke gewählt.



Komitee
Linden grüßt Linden
Linden/ Holstein
Deutschland
www.linden-gruesst-linden.de



Vereinsjugendwartin Ute Wellnitz hatte mit einer Präsentation unserer Jugendarbeit am Sportjugendpreis 2012 teilgenommen und einen Sonderpreis gewonnen. Geehrt wurden Katrin Eggers als Vizelandesmeisterin der U11 und Emma Hansen für einen tollen 3. Platz in der Judosparte.



Außerdem erhält Birgit Saager für ihren unermüdlichen Einsatz für das Projekt Kita und Verein eine Ehrung durch die Gemeinde und ein Präsent. Für seinen langjährigen Einsatz für den Verein wird Willi Köster zum Ehrenmitglied ernannt.



TSV LINDEN

TANZEN TURNEN TANZEN

Der TSV Linden möchte zu einer

TANZ - und TURN - SHOW

einladen.

Wann: **Samstag, 20.04.2013**
um 15.00 Uhr

Wo: **Sporthalle Linden**

Die Kindertanzgruppe 4-6 Jahre, die Hip-Hop-Tanzgruppen,
der Tanzkreis TSV Linden und die Leistungs-Turner TSV Pahlen
möchten ihr Können präsentieren.

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf Euch!



TSV LINDEN
(Birte Ahrens & Dörte Junge-Urbahns)

Linden, den 20. März 2013

Einladung

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Versammlung des Komitees „Linden grüßt Linden“
am Montag, dem 15. April 2013, um 20:00 Uhr
im Lindenhof, Linden
herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 12.11.2012
3. Bericht des Vorsitzenden und der Jugendwartin
4. 32. Internationales Jugendtreffen vom 20. - 29. Juli 2013 in Lalin/E
Programm - Teilnehmer - Betreuung
5. Arbeitskonferenz 04. - 07. Juli 2013 „Linden grüßt Linden“
Zukunftsplanung in Linden/St. Georgen A
Teilnehmer - Programm - Themen
6. Festival „Kultur an der Maas“ am 25. August in Linden/Beers NL
evtl. Teilnahme des Feuerwehrmusikzuges Linden/Holst.
7. Kassenbericht - Kassenprüfungsbericht, Entlastung des Vorstandes
8. Eingaben und Anfragen

Wegen der Wichtigkeit der Themen - Vorhaben - Termine bitte ich um rege Teilnahme der Mitglieder, sonstiger interessierter Gäste, Freunde und Förderer der Aktion „Linden grüßt Linden“.

Sie alle sind uns herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Köster
Vorsitzender

Gemeinde Linden



Nachruf für Gerhard Walther

Gerhard Walther war eine Persönlichkeit mit außergewöhnlichen Fähigkeiten.

In der Laudatio vom Buß- und Bettag, dem 19. Nov. 2003, als er für seine Verdienste für das Kirchspiel Linden in einer feierlichen Zeremonie zum St. Pantaleonritter ernannt und geschlagen wurde, hieß es:

Die St. Pantaleonsgilde Linden von 1508 wurde als geistliche Bruderschaft gegründet.

Im Laufe der Zeiten sorgte sie sich um das Andenken, die Gesundheit, die Sicherheit und die Wohlfahrt ihrer Gildebrüder und Mitbürger.

Sie kümmerte sich aktiv, mit Rat, Tat und Zuwendungen um die in Not geratenen und verarmten Mitmenschen.

In der heutigen Zeit - am Beginn des 21. Jahrhunderts - fühlen sich die jetzigen Mitglieder der Gilde immer noch an die Grundsätze der Gründerväter gebunden.

Darüber hinaus pflegen sie unsere Kultur, die natürliche Landschaft, die Heimatgeschichte und die plattdeutsche Heimatsprache.

In diesem Sinne ehren wir Gerhard Walther und ernennen und schlagen ihn zum St. Pantaleonsritter.

Er ist als gebürtiger Franke durch familiäre Bande in unsere Dithmarscher Heimat hineingewachsen.

Als aktives Mitglied der Scheiben- und Schützengilde von 1743 in Lunden und Umgebung wurde er für über 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ebenfalls ist er Mitglied der Lundener Liedertafel von 1843. Seine besondere Liebe gilt dem Verein für Heimatgeschichte des Kirchspiels Lunden, in der er als Gründungsmitglied, als aktiver Forscher und Mitarbeiter, sowie als Presseberichterstatler für die Lundener Kultur einen großen Dienst leistet.

Diese Ehrung vermittelt aber nur schwach die Verdienste von „Gerd“ Walther für die heimatische Kultur Lundens. Alle seine Meriten können sowieso nicht genannt werden. Hinzuzufügen wären Hunderte von Stunden, die er ehrenamtlich in den Archiven der Umgebung verbracht hat, um mit unzähligen heimatgeschichtlichen Informationen zur Geschichte Lundens mehrere Aktenordner zu füllen. Er hat damit einen Schatz gehoben, der den Heimatfreunden normaler Weise verborgen geblieben wäre.

Er war mit seiner Familie auch aktiv an den öffentlichen Veranstaltungen in Krempel beteiligt. Nicht zuletzt war er einer der Eifrigsten, die sich erfolgreich um eine chronikalische Schrift seines Heimatortes beteiligten. Sowohl in seiner fränkischen Mundart wie in der Plattdeutschen Sprache war er zu Hause und pflegte somit erfolgreich des Volkes Stimme.

Die Walther's pflegten zusammen mit der Familie Sievers' ein weltoffenes, aristokratisches, künstlerisch anspruchsvolles, gastfreies und offenes Haus. Alle die „Gerd“ und seine Familie kannten werden sich dankbar an viele, fröhliche und beschwingte Stunden erinnern.

„Gerd“ Walther war ein Weltenbummler, ehemaliger Zollbeamter und Polizist, Angestellter, Kaufmann, ein Rezitator, ein Komödiant, Stammtischbruder, usw., ein liebenswerter und höflicher Mensch, den niemand vergessen wird. Im „ruppigen und direkten“ Dithmarschen hatte es dieser Gemütsmensch nicht leicht, er wusste aber durch seine Güte und Menschenliebe zu überzeugen und wird uns immer im Herzen und im Gedächtnis bleiben.

Gerhard Walther starb in aller Stille nach langem, tapfer ertragenem Leiden am 4. Februar 2013 im 78. Lebensjahr.

Die Aeltermänner: Karl-Gustav Stange - Georg Witt - Lothar Dufke - Henning Peters jun.

Vollmachten verlangen Vertrauen

Rechtsanwalt Ronald Krey aus Heide erklärte Lundener LandFrauen verschiedene Formen von Vollmachten, Verfügungen und Testamenten

Mit unkonventionellem Outfit, lebhafter Gestik und deftiger Sprache sicherte sich RA Krey (Zitat: „Ich bin pietätlos und stehe dazu“) die Aufmerksamkeit der Anwesenden.

Seit einigen Jahren verwendet man, so der Referent, vorwiegend Generalvollmachten anstatt der bis dahin üblichen Vorsorgevollmachten. Diese versetzen den Bevollmächtigten in die Lage, effizienter und schneller die Angelegenheiten im Sinne der zu betreuenden Person zu regeln.

Es ist ratsam, eine Vollmacht auszustellen, solange man noch nicht alt und krank ist. Dabei sollte man nur eine absolute Vertrauensperson wählen, die aber auch gesundheitlich, charakterlich und vom Alter her in der Lage und willens ist, diese schwere Aufgabe zu erfüllen. Eine solche Person ist nicht immer in der nahen Verwandtschaft zu finden, sondern kann auch ein Freund oder eine Freundin sein. Männliche Vollmachtgeber gehen mit der Suche meist emotionsloser um, während Frauen mehr „mit dem Herzen und der Nabelschnur“ entscheiden. Eine Generalvollmacht greift sofort, die Vorsorgevollmacht erst wenn der Vollmachtgeber nicht mehr in der Lage ist, selbst zu entscheiden.

Eine Patientenverfügung beinhaltet Anordnungen für medizinische und lebensverlängernde und weitere Maßnahmen im Not- und Krankheitsfall. Sie kann eine sinnvolle Ergänzung zu oben genannten Vollmachten sein.

Zu dem Thema Testament erklärte RA Krey, dass als häufigste Testamentform bei Ehegatten in der Regel das so genannte

Berliner Testament gewählt wird. Wenn man einzelne Gegenstände oder einen Geldbetrag nach dem Tod an Dritte vermachen möchte, kann man das innerhalb eines Vermächtnisses tun. Um Erbstreitigkeiten zu vermeiden, sollte man sein Testament mit der Familie zu Lebzeiten besprechen.

Zum Schluss, nach Beantwortung vieler Fragen der LandFrauen, riet RA Krey, sämtliche Vollmachten sowie Testamente in Zusammenarbeit mit einem Notar erstellen zu lassen. So ist eine optimale Auslotung der individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten gewährleistet.

Während notarielle Testamente stets bei Gericht hinterlegt werden, können Vorsorge- und/oder Generalvollmachten bei der Bundesnotarkammer hinterlegt werden, so dass sie nicht verloren gehen.

Sigrid Albrecht

Aufstellung der Kandidaten für die Kommunalwahl 2013

Mit 13 Listenkandidaten geht die WGL an den Start. Davon stehen die ersten sieben als Direktkandidaten zur Verfügung.

Es handelt sich um: 1. Peter Tödter, 2. Hauke Barz, 3. Uwe Jess, 4. Jörg Peters, 5. Ralf Pechmann, 6. Karl-Heinz Friedrichsen, 7. Hans-Jürgen Löbkens, 8. Susan Groth, 9. Gerhard Kuberger, 10. Silke Pechmann, 11. Hans-Georg Schweim, 12. Hilke Harder und 13. Heinke Groth.

Das WGL-Blättchen „Der Pottkieker“ soll wieder erscheinen. Ob zwei oder dreimal vor der Wahl muss noch entschieden werden. Themen zum diskutieren gibt es ja genug.

Uwe Jess bedankte sich bei den Anwesenden für die aktive Beteiligung in der WGL und die Bereitschaft der Beteiligten, sich für die Kommunalwahl 2013 zur Verfügung zu stellen.

Ruth Braband



Liebe LandFrau, liebe Mitbürgerin,

Zitat: In uns selbst liegen die Sterne unseres Glücks.

(Heinrich Heine)

**Hier unser neues Programm:
Mittwoch, 15. Mai, 14:30 Uhr
LandFrauenTag 2013 in den
Holstenhallen in Neumünster**

Der diesjährige Gastredner ist Prof. Dr. Christian Pfeiffer zum Thema: „Coole Kerlchen in der Klemme. Wie fördern wir unsere Söhne?“ Einlass ist ab 12:00 Uhr.

Anmeldung bitte bis zum 24.4. bei Karin Gaeversen, Tel. 04882 5622

**Mittwoch, 15. Mai, 19:30 Uhr
im „Lindenhof“ in Lunden - Vortrag**

Prof. Dr. F. Keck, Chefarzt der Medizinischen Klinik am WKK Heide, informiert über die Volkskrankheit Nr. 1: Diabetes. Als ausgewiesener Spezialist auf diesem Gebiet wird Prof. Keck keine Fragen offen lassen. Freuen Sie sich auf einen informativen Abend.



Mittwoch, 22. Mai, 13:00 Uhr**Gänsemarkt Start zur Fahrradtour**

Wir fahren in den Wesselburener Koog und sammeln dort Strandgut, aus dem wir dann im Oktober Kränze und ähnliches basteln werden. Natürlich stärken wir uns auch bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bitte bis zum 13.5. bei Sigrid Albrecht, Tel. 04882 5888

Mittwoch, 5. Juni, 18:00 Uhr**Grillabend**

Wir treffen uns in der Tennishütte auf dem Tennisplatz in Lunden. Bei Ihrer Anmeldung geben Sie bitte an, ob Sie einen Salat o. ä. mitbringen wollen.

Anmeldungen bitte bis zum 22.5. bei Sylvia Gründemann, Tel. 04882 5885

Mittwoch, 26. Juni, 7:15 Uhr**Gänsemarkt Fahrt nach Hamburg**

Wir besichtigen die Modellschau auf dem Hamburger Flughafen und machen eine Vorfeldrundfahrt. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in das Arboretum nach Ellerhoop. Nach einer Führung über das Anwesen und Stärkung mit Kaffee und Kuchen geht es zurück nach Lunden; geplante Rückkehr ca. 18:30 Uhr. Bringen Sie doch Ihren Partner oder Freunde mit.

Gesamtpreis: Euro 60,- bitte bei Anmeldung auf obiges Konto überweisen.

Mindestteilnehmerzahl: 25

Am 3. Juni erfolgt die namentliche Anmeldung beim Flughafen. Nachmeldungen sind nicht möglich. Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Führerschein mit.

Anmeldung bitte bis zum 31.5. bei Irmgard Fleig, Tel. 04882 5225

Mittwoch, 3. Juli, 13:15 Uhr**gemeinsame Abfahrt Gänsemarkt zur Besichtigung nach Hemmingstedt**

Wir nehmen an einer Führung durch die Gewächshausanlage der Fa. Vitarom teil. Anschließend geht es zum Kaffeetrinken in das Hofcafé „Fünf Linden“.

Bei Anmeldung sind Euro 9,- auf das o. g. Konto zu überweisen. Fahrtkosten sind untereinander abzurechnen.

Anmeldung bitte bis zum 21.6. bei Sylvia Gründemann, Tel. 04882 5885

Mittwoch, 24. Juli, 8:00 Uhr**Gänsemarkt Fahrt nach Hamburg**

Wir fahren zur Internationalen Gartenschau (IGS) nach Hamburg-Wilhelmsburg. Rückkehr ist für ca. 18:00 Uhr geplant.

Kosten für Bus und Eintritt: Euro 43,-

Wir bitten um Überweisung bei Anmeldung.

Mindestteilnehmerzahl: 25

Anmeldung bitte bis zum 8. Juli bei Sylvia Gründemann, Tel. 04882 5885

VORANKÜNDIGUNG**Samstag, 30. November, 13:00 Uhr****Gänsemarkt Fahrt nach Hamburg**

Bis um 18:00 Uhr können wir individuell durch Hamburg bummeln. Danach genießen wir in der Laeishalle ab 19:00 Uhr ein Weihnachtskonzert mit dem Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg. Ferner liest Margot Käßmann adventlich-weihnachtliche Texte aus ihren und fremden Büchern. Rückkehr in Lunden ca. 23:00 Uhr.

Kosten für Bus und Eintritt betragen Euro 52,-. Wir bitten um Überweisung. Mindestteilnehmerzahl: 25

Anmeldung bitte bis zum 28.6. bei Irmgard Fleig, Tel. 04882 5225

Reise 8. - 10. September 2013

Wir fahren in die Hansestädte Wismar und Stralsund.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reisepreis: 239,- Euro p. Person im Doppelzimmer

zzgl. Einzelzimmerzuschlag: 30,- Euro

Anmeldung bitte bis zum 15.6. bei Marie-Luise Witt, Tel. 04882 245

Mittwoch, 14. August, 13:00 Uhr**Gänsemarkt Start zur Fahrradtour**

Sigrid Albrecht führt uns auf gewohnte Weise durch unsere Heimat.

Anmeldung bitte bis zum 2.8. bei Sigrid Albrecht, Tel. 04882 5888

In eigener Sache:

Wer hat grundsätzlich Interesse an Besuchen von Konzerten, Theater, Kino, Lesungen, Sport etc. und möchte bei ausgesuchten Veranstaltungen angesprochen werden? Bitte melden Sie sich bis zum 15.5. bei Irmgard Fleig, Tel. 04882 5225.

Informationen

- Gerne nehmen wir jederzeit Anregungen und Vorschläge für Veranstaltungen entgegen.
- Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Fahrten ist auf eigene Gefahr. Alle Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung des angegebenen Preises.
- Anmeldungen können auch per E-Mail erfolgen an: auk.gaeversen@t-online.de oder marieluisewitt@googlemail.com
- Sollte es Ihnen angenehmer sein, dieses Programm zusätzlich oder ausschließlich per e-Mail zu erhalten, melden Sie sich bitte bei uns.
- Bitte schauen Sie vorbei und bringen evtl. Ihre Nachbarin oder Bekannte mit zum **„beitragsfreien Schnupperjahr 2013“**.

Herzliche Grüße

Ihre Vorsitzenden

Karin Gaeversen und Marie-Luise Witt

LandFrauenVerein Lunden setzt auf verstärkte Frauenpower

Fünf neue Beisitzerinnen stellten sich am 13. Februar 2013 zur Wahl

Zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßte die erste Vorsitzende Karin Gaeversen zahlreiche Landfrauen.

Der Verein hatte Ende 2012 166 Mitglieder. Aktuell hatten sich 2 neue Mitglieder angemeldet. Das Jahr 2013 wurde zum „Schnupperjahr“ erklärt. Somit können Gäste kostenfrei an Veranstaltungen teilnehmen und sich im Laufe des Jahres entscheiden, wann sie Mitglied werden wollen.

Schriftführerin Ilona Steffens erzählte in ihrem Tätigkeitsbericht vom Auftritt Jens Wagners mit seiner „Comedy op Platt“. Es gab Vorträge über eine Weltreise im Segelboot, die vier Jahreszeiten im Leben einer Frau, mediterrane Küche als Vorsorge für Herz- und Kreislauferkrankungen mit anschließender Verkostung, die Faszination des Kaffees vom Anbau bis in die Tasse. Während der Erntedankfeier erfuhren die Landfrauen viel Wissenswertes über die Kartoffel; Dr. Gaby Brüssow-Harffmann vom LF Landesverband zeigte kleine Übungen aus verschiedenen Entspannungstechniken; ein Bestattungsunternehmer berichtete über moderne Bestattungskultur und las aus dem Buch „Aus die Maus - ungewöhnliche Todesanzeigen“.

Ein Tagesausflug führte nach Flensburg mit Besuch der Phänomenta oder eines geführten Rundganges im Kapitänsviertel, anschließend noch zur Porzellanbörse nach Hüllrup. Den „Garten im Licht“ in Kaisborstel besichtigten die Landfrauen in der Abenddämmerung bis in die Nacht hinein. Ein Höhepunkt war das Wochenende in Hannover mit Erleben des Internationalen Feuerwettbewerb (Beitrag China) in den Herrenhäuser Gärten. Den grauen November versüßten sich zahlreiche Mitglieder und Partner bei einem einwöchigen Kurlaub in Polen. Statt einer traditionellen Weihnachtsfeier wurde der Weihnachtsmarkt auf dem Stockseehof besucht. Zum anschließenden Weihnachtsbuffet im Lindenhof lud der Verein seine Mitglieder aus dem Erlös von sensationell 114 verkauften Torten „Made by Landfrauen Lunden u.U.“ anlässlich des Dithmarscher Kohlanchnittes ein.

Und schließlich waren da noch die immer wiederkehrenden Veranstaltungen wie Frauenfrühstück mit Bücherflohmarkt, 2 Fahrradtouren in die Umgebung, Grillabend, Orientierungsfahrt und Adventsbasteln.

Zur Freude der Landfrauen wurde die Berichterstattung mit 260 Fotos, vom Beamer an die Wand projiziert, begleitet. Diese Methode diente auch zum besseren Verständnis des Kassenberichtes der Kassenführerin Maren Holst. Alle Mitglieder konnten so die solide Kassenführung des Vereins nachvollziehen.

Karin Gaeversen verabschiedete die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Birgit Dethlefs (2. Vorsitzende) und Christa

Dethlefs (Beisitzerin) und dankte ihnen für die langjährige Mitarbeit mit einem Präsent.

Zur neuen 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung die bisherige 3. Vorsitzende Marie-Luise Witt. Auf eine 3. Vorsitzende wird in Zukunft verzichtet. Einstimmige Zustimmung bekamen die Beisitzerinnen Hildegard Arndt, Maren Barz und Kerrin Timmermann in Wiederwahl für 3 Jahre. Massiv verstärkte sich der Vorstand mit der Neuwahl von 5 Beisitzerinnen: Irmgard Fleig, Sylvia Gründemann, Hilke Harder, Marion Looft und Ute Schütt. Als Kassenprüferinnen fungieren in den kommenden 2 Jahren Gudrun Kuhn und Ulrike Söth.



Der neue Vorstand mit seiner 1. Vorsitzenden Karin Gaeversen (vorne sitzend 3. von links) Auf dem Bild fehlt Beisitzerin Hilke Harder

Foto: Maren Holst

Zum Schluss sagte Karin Gaeversen Danke an alle Helfer, die die vielen Veranstaltungen in 2012 möglich gemacht haben. Stellvertretend für jene Mitglieder, die immer bereitwillig ihre Hilfe angeboten haben, überreichte sie einen kleinen Blumengruß an Frauke Jacobs und Petra Stüber. Ebenfalls ein Blumengruß ging an Margrit Schimmer für ihr Adventsbasteln und das Adventskranzbinden mit anderen Landfrauen zum Schmuck der Lundener Kirche.

Die Veranstaltung klang mit einem Blümchenbingo in geselliger Runde aus.

Text: Sigrid Albrecht

Großes Chorkonzert-Wochenende in Lunden

Am 8. u. 9. Juni 2013 findet ein großartiges Chorkonzert-Wochenende in der großen Turnhalle in Lunden statt. Am 8. Juni feiert die Lundener Liedertafel von 1843 ihr 170 jähriges Bestehen mit einem großen Festkonzert unter Mitwirkung des großartigen Chores Jazzica Kiel, Gospelchor Husum und Frauenchor Lunden. Als Festrednerin ist die Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Sängerbundes Heide Simonis eingeladen. Bei der Vorstellung der Festchorik erfährt man viel über die Lundener Liedertafel von 1843 u.a. dass man zum Singen ein Brickett mitbringen musste. Die Lundener Liedertafel singt seit dem 1.1.2012 in Chorgemeinschaft mit dem Männerchor Kleve. Jeder Chor behielt jedoch seine Eigenständigkeit.

Am 9. Juni 2013 lautet es dann: Bühne frei für das Bundes-sängerfest der Norderdithmarscher Geest. 14 Chöre aus Norderdithmarschen werden ihre Lieder gekonnt vortragen und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Merken Sie sich schon diese beiden Termine vor. Der Eintritt pro Veranstaltung beträgt Euro 6.—. Über eine große Resonanz der Dithmarscher Bevölkerung würde sich die Lundener Liedertafel von 1843 sehr freuen.

50 Liter Blut für die Rettung anderer Menschenleben

Ehrung eines 100. Spender und ein Erstspender, in die Eiderlandschule Lunden kamen viele Spender.

Lunden (rsl)

Das Deutsche Rote Kreuz wird in diesem Jahr 150 alt. Eine der vielen Aufgaben ist der Blutspende-Dienst. Regelmäßig wird aufgerufen, Blut zu spenden, mit dem Menschenleben gerettet werden kann. Die Spende ist freiwillig, lediglich ein wenig Zeit muss geopfert werden. Eine Blutuntersuchung des roten Lebenselixiers ist innbegriffen. Nach dem Aderlass wartet etwas zu trinken und in der Regel ein Imbiss für die Spender. Die Blutspenden kommen direkt ins Labor und werden dort in ihre Bestandteile zerlegt, so kann eine Blutspende bis zu drei Personen das Leben retten. Wie vielen Menschen das Blut von Heinz Jürgen Nissen das Leben gerettet hat, weiß er nicht. Wahrscheinlich vielen; denn er war kürzlich zum 100. Mal zum Blutspenden gekommen und wurde hierfür gebührend geehrt. Hochgerechnet hat Nissen bereits 50 Liter Blut gespendet. Mit Blumen, Ehrennadel, Ehrenurkunde und Geschenk wurde der 65-Jährige in der Pausenhalle der Eiderlandschule Lunden empfangen. Referent Matthias Schlüter vom Blutspendedienst Nord-Ost dankte dem Spender für die solidarische Bereitschaft und Vorbildfunktion, dabei erzählte er etwas über die Wichtigkeit der Spende. Der demografische Wandel zeigt sich auch bei der sinkenden Anzahl an Blutkonserven. Allerdings seien in Lunden erfreulich viele Erstspender gekommen, besonders zum Jahresanfang kommen die Erstspender, erzählt Schlüter. Auch DRK-Vereinsvorsitzende Antje Kelb sprach ihren Dank aus und erwähnt: „Unser ehrenamtliches Team arbeitet toll zusammen, auch haben wir genügend Helfer.“ Heinz Jürgen Nissen spendet vier- bis fünfmal im Jahr. Beruflich war er im Hochbau tätig, daher weiß er wie wichtig Blut bei schweren Verletzungen ist. „Ich bin kein Arztgänger und hier wird mein Blut untersucht und wenn etwas nicht stimmt, bekomme ich Bescheid. Besonders gerne komme ich nach Lunden, hier habe ich mal gewohnt.“ Der Krempler Philipp Wittkowski, ist mit seiner Familie zum Spenden gekommen, der 20-Jährige Heider UGS-Student (Umweltgerechte Gebäude und Systemtechnik) spendet zum ersten Mal. „Ich möchte helfen und mache es für den guten Zweck, außerdem erfahre ich auch meine Blutgruppe.“

Weitere Termine zum Blutspenden: Montag, den 22.04. von 15 - 19:30 Uhr in der Grundschule Tellingstedt, Mittwoch, den 24.04. von 17 - 20 Uhr in der Schule Hennstedt und Donnerstag, den 16.05. von 16 - 19:30 Uhr in der Eiderlandschule Lunden.



v.l. Matthias Schlüter vom Blutspendedienst Nord-Ost, Heinz Jürgen Nissen 100. Spender, Philipp Wittkowski als Erstspender, Antje Kelb Ortsvorsitzende, Ellen Voß, die Lebensgefährtin von Heinz Jürgen Nissen spendete bereits zum 112. Mal.

Rabea Sötje-Looft

Gemeinden Lunden und Lehe

Anglerzunft-Eiderkante



Wer sucht einen Verein zum Angeln?

Willkommen bei der Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe

Ihr habt Lust und Freude auf das Angeln, sowie auf große Fische?

Dann kommt zur AZE Lunden-Lehe

Am 11. Februar 1958 wurde die Anglerzunft Eiderkante Lunden-Lehe und Umgebung gegründet. Die Orte Lunden/Lehe liegen im Norden Dithmarschens direkt an der Untereider zwischen Heide und Husum.

Als Pachtgewässer verfügt die Anglerzunft über einen ca. 1 Hektar großen Angelsee sowie zahlreiche Auen im Bereich Groven, Nesserdeich, Wollersum und St.-Annen. Weiterhin stehen Zunftmitgliedern und Gästen fünf kleinere Teiche im Lunder Wanderpark zur Verfügung.

Alle Gewässer verfügen über einen sehr guten Fischbestand. Neben Weißfischen, Karpfen, Schleien, Zandern und Hechten werden besonders in den Auen immer wieder sehr gute Aalfänge verzeichnet, was sicherlich auf die direkte Verbindung zur Eider zurückzuführen ist. Die Anglerzunft Eiderkante Lunden-Lehe hat beschlossen, in diesem Jahr auf die Aufnahmegebühr in Höhe von 50 Euro bei neuen Mitgliedern zu verzichten. Hierdurch erhofft sich der Vorstand eine weitere Zunahme der positiven Mitgliederentwicklung in den vergangenen Jahren. Es fällt nur der Jahresbeitrag in Höhe von 31 Euro sowie einmalig 3 Euro für den Sportfischerausweis an. Jugendliche zahlen nur 13 Euro Jahresbeitrag.

Solltet ihr jetzt Lust bekommen haben, dann schaut doch mal auf unsere Internetseite

www.anglerzunft-eiderkante.de

oder Peter Schramm, Rosenstraße 7, 25774 Lehe, Tel: 04882-978

Der Vorstand

**Anglerzunft-Eiderkante
Lunden-Lehe**

Gemeinde Norderheistedt

UMWELTTAG 2013

in Norderheistedt

Am Freitag,
29. März 2013

ist es wieder soweit.



Wir möchten unser Dorf, unsere Wege und unsere Feldmark wieder von Müll und Unrat befreien.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Hof von Bgm. Jann Lorenzen

Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise nach Ende der Aktion gesorgt.

Wir bitten um rege Beteiligung von Jung und Alt.

Jann Lorenzen

Bürgermeister

Gemeinde Pahlen

Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Sportboothafen Pahlen

Pahlen Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Klaus Chall von der Interessengemeinschaft Sportboothafen Pahlen verbuchen.

Der stellvertretende Bürgermeister Peter Schelldorf berichtete, dass die Restarbeiten an der Kanustation bei offenem Wetter durchgeführt werden sollen. Die Umzäunung an dem alten Stellplatz der Container wird abgebaut und eine Lampe an der Slipanlage aufgestellt. Volker Schulz will die Kanustation übernehmen. Für die Befestigung des Parkplatzes und dem Weg hinter dem Eiderverband sollen Angebote eingeholt werden. Bevorzugt wird eine Befestigung aus Pflastersteinen. Federführend bei den Arbeiten ist die Gemeinde Pahlen. Bürgermeister Patt holt zunächst Schätzkosten von der Firma Carsten Bornholt ein. Die Kostenaufteilung wäre dann: 1/3 Gemeinde Pahlen, 1/3 ISP, 1/3 Eiderverband und 1/3 der ASV Pahlen.

„Es werden keine Wartelisten mehr geführt“, so Vorsitzender Klaus Chall. Bedingt durch die 26 freien Liegeplätze, (davon können acht Plätze fest vergeben werden), soll die Satzung dahingehend geändert werden, dass auch Dörplinger Bürger einen Liegeplatz erwerben können. Der Erwerb des Steges kostet 1.200 Euro. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 55 Euro. Bei Bedarf werden die Stegplätze in Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Eine besondere Ehrung und Würdigung seiner Verdienste und die Ehrenmitgliedschaft erfuhr Hafenmeister Harald Frahm für 30 Jahre Dienst am Eiderhafen Pahlen. Vorsitzender Klaus Chall und 2. Vorsitzender Hans Börner waren des Lobes voll. Was soll bloß werden, wenn die Ära von Hafenmeister Harald Frahm einmal zu Ende geht?

Ingrid Johannsen



li. Hans Börner, in der Mitte: Jubilar Harald Frahm und re: Vorsitzender Klaus Chall.

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Aktion in Rehm-Flehde-Bargen am Samstag, 6. April 2013

Treffpunkt um 13:00 Uhr an der Schutzhütte auf dem Sportplatz



Frühjahrsputz

Unser sauberes Schleswig-Holstein

Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.

Jede Helferin/Jeder Helfer mit oder ohne Fahrzeug sind bei uns herzlich willkommen!

Anschließend bitten wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss in die Schutzhütte auf dem Rehmer Sportplatz!

Da wir ein kleines Büfett vorbereiten, würden wir uns über Kuchenspenden oder ähnliches sehr freuen!

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
Die Bürgermeisterin

Sprechtage der Bürgermeisterin

Frau Daniela Donarski, Bürgermeisterin von Rehm-Flehde-Bargen steht den Einwohnerinnen und Einwohnern mit ihrem Sprechtag grundsätzlich jeden **ersten Donnerstag im Monat**, persönlich zur Verfügung.

Der nächste Termine ist am

Donnerstag, 4. April 2013

jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, 25776 Rehm-Flehde-Bargen, Besprechungsraum

Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich eingeladen.

25776 Rehm, 01.01.2013

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
Die Bürgermeisterin
Daniela Donarski

Freie Plätze KiTa „Pustablume“

Schulweg 2, 25776 Rehm-Flehde-Bargen

Die Kindertagesstätte „Pustablume“ hat noch **Plätze per sofort oder ab August 2013** für Kinder ab 3 Jahren frei.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Früh- und Spätdienst wird weiterhin auf Anfrage angeboten.

Der Elternbeitrag beträgt monatlich 125,00 Euro. In diesem Betrag sind alle Kosten, z. B. für Ausflüge, Frühstückstage usw. enthalten, es fallen für Ihr Kind keine weiteren Kosten an. Lediglich für den Früh-/Spätdienst ist ein gesondertes Entgelt zu entrichten.

„Uns zeichnet eine respektvolle, kreative und an den Kindern orientierte Arbeit aus“.

Die Betreuung wird attraktiv von zwei Erzieherinnen und zur Unterstützung von einer Erziehungsassistentin gestaltet.

Melden Sie Ihr Kind noch heute in der Kindertagesstätte „Pustablume“ bei Frau Burkhard telefonisch unter 04882 605529 an.

Anmeldeschluss für August 2013 bis Ende März 2013

„Wir freuen uns darauf, Ihr Kind und Sie kennen zu lernen“.

Oster-



Getränke

Grillwurst

Rehm-Flehde-Bargen

Samstag, 30.03.2013



19.00 Uhr

Sportplatz Rehm

Feuerwehr -
nicht nur aktiv
wenn's brennt

feuer

Jagdgenossenschaft Rehm-Flehde-Bargen

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

am **Donnerstag, 11.04.2013 um 19:30 Uhr**
in Schmidt's Gasthof in Flehde

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Gestellung und Handhabung Vieh- und Treibewagen
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 11.04.2013 oder mündlich in der Versammlung gestellt werden.

Eine Versammlung ist beschlussfähig, wenn mind. 1/10 der stimmberechtigten Jagdgenossen vertreten ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine neue Versammlung am gleichen Tag und Ort einzuberufen, die dann, ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenden Stimmen beschlussfähig ist. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenden Stimmen als auch der Mehrheit der vertretenden Grundfläche. Im Vertretungsfall ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Bei Stimmgleichheit kommt kein Beschluss zustande.

Rehm-Flehde-Bargen, 15.03.2013

Der Jagdvorsteher

Heimatverein Mötjerpolder und Umfeld Rehm-Flehde-Bargen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Dienstag, dem 26. März 2013
um 20 Uhr in Schmidt's Gasthof

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Aussprache zum Jahresbericht
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Bestimmung eines Wahlleiters
6. Neuwahlen: 1. und 2. Vorsitzender
7. Ausblick auf das Jahr 2013
 - Veranstaltungen
 - Betreuung des NSG Lundener Niederung
8. Verschiedenes

Rehm, d. 12.03.2013

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Pfannerstill

Gemeinde Schlichting

„De Stratenkavalier“ hält sich in Schlichting auf

Theatergruppe mit neuem Stück

Schlichting (rsl)

Es darf wieder gelacht werden. Zwei merkwürdige Ereignisse, die eigentlich gar nichts miteinander zu tun haben, sorgen für reichliche Verwechslungen und somit zum Lachen im Schlichtinger Dörpskrog. Eine herrliche Liebes- und Ehekomödie haben die Schlichtinger Theaterspieler neu einstudiert. Dazu galt es für jeden Theaterspieler seine Szene aus den 76 Seiten dickem Buch zu pauken. Der Schwank in drei Akten kommt von Hans Gnant und wurde von Jan Harrjes ins Plattdeutsche übersetzt. „Es ist Freitag, der 13. - nachts - Straßenglätte - Petra König, unterwegs mit einem Leihwagen, muss jählings bremsen, kommt ins Schleudern, überschlägt sich mit dem Wagen und ist für eine Weile bewusstlos. Ein Straßenkavalier birgt sie aus dem Unfallwagen, trägt sie in den eigenen Wagen, ruft den Krankenwagen und verschwindet, sobald die Helfer angekommen sind. - In der gleichen Nacht hat Tochter Ursula nach einer Party im Wochenendhaus der Eltern eine Auseinandersetzung mit ihrem eifersüchtigen Freund Harry, die mit dem Bersten der Verandascheibe endet. - Petra hat den Helfer - es war ja stockdunkel - nicht erkannt und gibt per Rundfunk eine Suchmeldung auf. - Als Harry, den sie bis dahin noch nicht kennengelernt hat, sich bei ihr für die Zerstörung der Scheibe entschuldigen will, hält sie ihn für den „Retter“ - und da sie ja nicht weiß, was während ihrer Bewusstlosigkeit alles vorgefallen ist, wird ihr doch abwechselnd heiß und kalt, als der vermeintliche Retter sich dafür entschuldigt, dass es „plötzlich so über ihn gekommen ist“ - und dass ihm „die Kurzschlussbehandlung leid tut“. - Dieser Irrtum löst eine Kette weiterer Verwechslungen aus, die Handlung eskaliert, doch kurz vor der Katastrophe...“ Ob das Rätsel gelöst wird, können Gäste gerne am Donnerstag, den 28.03. um 20 Uhr im Dörpskrog in Schlichting rausbekommen. Anmeldung ist hier nicht nötig. Einen Gastauftritt wird es am Freitag, den 05.04. um 19:30 Uhr in der Gaststätte Lesch in Reinsbüttel geben.

Gemeinde Schalkholz

KSSV Schalkholz
und
Förderverein
Osterfeuer



am Donnerstag, dem 28. März 2013, ab 18:30 Uhr
Die Veranstaltung wird auf dem Busch- und Brennplatz im Vieth ausgerichtet.

Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt.
Für die Kinder halten wir Kakao und Stockbrot bereit.

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl.

Der Vorstand des KSSV 1. Vors. **Hans-Jürgen Axen**
Der Förderverein Schalkholz 1. Vors. **Karen Möller**



v.l. Heinz Ohlsen (Robert König), Ute Hildebrandt-Bruhn (Sabine), Lorena Schlüter (Ursula), Maxi Lorenz (Michael Kramer), Harm Kraus (Harry), Petra Moritz (Petra König), Lilian Janus (Toschnacker).

Rabea Sötje-Looft

Die Theatergruppe Schlichting



präsentiert

das Theaterstück

„De Stratenkavalier“

Nächste Vorführungen
am Mittwoch, dem 20. März 2013
um 20:00 Uhr im Dörpskrog in Schlichting

und

am Donnerstag, dem 28. März 2013
um 20:00 Uhr im Dörpskrog in Schlichting

Spontanes Eisvergnügen

Im Februar 2013 fand die offizielle Einweihung der Eisbahn hinter der alten Schlichtinger Schule statt. Auch jetzt fanden sich einige Kinder zu einem spontanen Eisvergnügen auf der Eisbahn ein und hatten an ein paar Nachmittagen mächtigen Spaß.



Gemeinde St. Annen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr geehrte Damen und Herren,

die erste Sitzung 2013 Gemeindevertretung wurde am 18. Februar im „Landhaus St. Annen“ durchgeführt. Aus dieser Sitzung hier noch einige Anmerkungen zu den gefassten Beschlüssen:

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am **29.04.2013** statt.
- Zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik wurde das Fachbüro Strahlendorf beauftragt. Die Submission wird Mitte März stattfinden.
- Für die Deckenerneuerung der Dorfstraße von der Bundesstraße bis Schmidt liegt die schriftliche Zusage des Wegeunterhaltungsverbandes vor.
- Für die Abfuhr von **Silofolie** wird wieder ein Container, wie bereits in den letzten Jahren, auf dem Hof von Bürgermeister Schütt, Dorfstraße 35 a, aufgestellt. Er kann ab **06.05.2013** bestückt werden.

- Ich weise ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass die Einhaltung der Verkehrsordnung „Tempo-30-Zone“ durch die Polizei überwacht werden wird.

Für weitere Fragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Tjark Schütt

„Schräge Hörner“ und Rock am Töschchen



v.l. Die Organisatoren: Robert Grossmann, Mario Krüger, Heiko Schubert, Inken Schmidt, Martin Blümke, Manny Schweitzer, Rüdiger Hasberg, Jacqueline Krüger. Es fehlen Tjark Schütt und Robert Rattay.

Das beliebte Rock-Festival steht in den Vorbereitungen Sankt Annen (rs)

Der Verein Dorf und Welt in Sankt Annen veranstaltet am Samstag, den 25.05. ab 18 Uhr, wieder das inzwischen zur Tradition gewordene Rock-Festival. Was vor acht Jahren in einer kleinen Runde entstanden ist, hat heute einen festen Bestand. Mit der Zeit wurden die Organisatoren immer kreativer. Es wurden Live-Bands eingeladen, Getränke und Essen fehlen nun auch nicht mehr. Und das Ganze für einen guten Zweck. Alles ist in Planung, nur eine Terminüberschneidung wird es geben. Rock am Töschchen und das Champions League Endspiel sind an einem Tag. Da zeigt sich die Kreativität, für echte Fußballfans wird in einem kleinen Fußballzelt auf dem Rockgelände direkt zum Wembley Stadium nach London geschaltet, so brauchen die Gäste auf nichts zu verzichten. Fünf Rock Bands aus der Umgebung haben ihr Kommen angesagt. Sie alle versammeln sich auf dem Festivalgelände, direkt hinter der „Heiligen Anna“, die sehenswerte Kirche. Laut wird es von Anfang an. Zur Einstimmung blasen „Die schrägen Hörner“ auf ihren Jagdhörnern. Die Jagdhornbläser haben sich erst vor einem Jahr zusammengetan, und wöchentlich fleißig im St. Anner Landgasthof die Jagdsignale geübt. Danach wird gerockt, ebenfalls ohne Gage treten die Bands: Athletic Tummys, Coffin Crew, die Muskelschweine, King's Landing und Stürmisch auf. Die Veranstalter hoffen auf 500 zahlende Gäste, damit sich eine lohnende Spende für den „Bunten Kreis“ ergibt. Auch können sich gerne noch Sponsoren melden. „Der bunte Kreis Nord“ setzt sich für die sozialmedizinische Nachsorge von schwerkranken Kindern im Heider Westküstenklinikum ein. Grundsätzlich unterstützt der bunte Kreis Patientenfamilien, die mit der unerwartet veränderten Lebenssituation zu Hause bestmöglich zurecht kommen müssen. Die Hauptphase der Nachsorge ist in der Regel die Zeit nach der Entlassung aus einer Klinik. Gäste von jung bis alt sind willkommen, „wir bringen auch Oma's und Opa's zum Rocken“ sind die Organisatoren überzeugt. Passend zur Rockmusik, können kleine Gäste in einer Hüpfburg hopsen, ein Lagerfeuer wärmt und für Imbiss und Getränke aus dem Bierpils sorgt der Landgasthof St. Annen. Viele fleißige Helfer, unter anderem die Feuerwehr haben ihre Hilfe schon angeboten. Weitere Helfer sind herzlich willkommen. Für Kinder unter 16 Jahren ist der Eintritt frei. Karten im Vorverkauf für 5,- Euro gibt es bei der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen in Lunden.

Rabea Sötje-Looff

Gemeinde Süderheistedt



**Baby- & Kinderkleider-Börse
in Süderheistedt**



am Samstag, 20. April 2013
von 12:30 - 15:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus



Der Sommer kann kommen:
Auf unserer Frühjahrs-Börse findet ihr gut
erhaltene Baby- und Kinderkleidung bis
Größe 176, Spielsachen, Kinder-Fahrzeuge,
Autositze u.v.m.!

**Selbstgebackene Kuchen und Torten gibt es in
der Cafeteria im Kindergarten Villa Winzig.**

Verkäufer-Nummern vergibt Katharina Hirschlein:
Tel.: 04836 / 99 59 00

Die Verkaufsartikel werden von den
Kindergarten-Müttern nach Größen und Waren
sortiert. 20% des Verkaufserlöses erhält der
Kindergarten Villa Winzig.

**Gemeinden Süderheistedt und
Norderheistedt**

Gemeinden
Süderheistedt und Norderheistedt



**Einladung zum gemeinsamen
Ostereiersuchen**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie, Ihre Kinder und Enkel sind wieder herzlich zum
gemeinsamen Osterspaziergang mit Eiersuchen eingeladen.

**Wir treffen uns am
Ostersonntag, den 31. März
um 10.00 Uhr
am Vogelstangenberg**

Wir werden gemeinsam einen schönen Spaziergang machen
und schauen, ob der Osterhase etwas für die Kinder
versteckt hat.

Die Erwachsenen sind herzlich zu Kaffee und Tee eingeladen.

**Wir freuen uns auf viele Osterspaziergänger aus unseren
Dörfern Süderheistedt, Hägen und Norderheistedt!!**

Der Kulturausschuss der Gemeinde Süderheistedt
und die Gemeindevertretung Norderheistedt



Gemeinde Tellingstedt



Nachruf

Edgar Wartenberg

geboren am 30.09.1925 - gestorben am
27.02.2013 in Tellingstedt



Ein langes Züchterleben ging zu Ende.
Die Rassegeflügelzüchter Dithmarschens
und ganz besonders aus Tellingstedt und
Umgebung trauern um ihren Ehrenvorsit-
zenden Edgar Wartenberg.

Er war maßgeblich am Wiederaufbau der
Rassegeflügelzucht nach 1945 beteiligt. Bei der Zucht sah
er nicht nur das züchterisch Machbare, sondern immer das
Wohlergehen der Kreatur als Ziel. Er war in Deutschland
alleiniger Züchter der Gimpeltauben in den seltensten Farb-
schlägen. Als Mitglied in den Sondervereinen der Vorwerk-
hühner, der Langschanzüchter, der Zwerg-Sulmtaler, der
Zwerg-Croad-Langschan und der Gimpeltauben erzielte er
beachtliche Erfolge auf Landes- und Bundesschauen.
Für sein fachliches Wissen und die verantwortliche Mitar-
beit im Landesverband, im Bund Deutscher Rassegeflügel-
züchter, im Verband Deutscher Rasetaubenzüchter und im
Kreisverband wurden ihm die silbernen und goldenen Nadeln
verliehen. Vom Verband Deutscher Rasetaubenzüchter
und vom Landesverband Schleswig-Holstein wurde er zum
Meister ernannt. Es folgte 1986 der Ehrenmeistertitel vom
Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter. Seine höchste Aus-
zeichnung war die Verleihung der Ehrennadel des Landes
Schleswig-Holsteins vom damaligen Ministerpräsidenten
Uwe Barschel, überreicht in Kiel vom amtierenden Landwirt-
schaftsminister Günter Flessner.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ein eh-
rendes Andenken bewahren.

Rassegeflügelzüchterverein Tellingstedt und Umgebung

**De Brotbüdels - eine Einladung
des SoVD Tellingstedt**



Am 28.02.2013 traten die Brotbüdels in der Traube in Telling-
stedt auf.

Begrüßt wurden sie und alle Gäste im vollbesetzten Saal von
dem 1. Vorsitzenden Wilfried Hildebrandt mit den launigen Wor-
ten über Klaus Groth, der hier in Tellingstedt sein Jungspara-
dies hatte, und einigen Anmerkungen über Pferdefleisch und
deren Verbreitung in vielerlei Hinsicht.

Die Mitglieder des SoVD Tellingstedt konnten sich über einen
Gutschein von 2,00 € für Getränke freuen, der vom Vorstand
des SoVD zu Beginn der Veranstaltung übergeben wurde.

Pünktlich um 20:00 Uhr traten der tüffelige Führehrmann
Holger Jensen, Buer Lars Brodersen ut de Marsch und Mar-
co Klotzbücher mit seiner Gitarre, dem Akkordeon und der
steirischen Harmonika auf. Mit plattdeutschen Döntjes, Ge-
schichten, Gedichten und vielen plattdeutschen Liedern unter-
hielten sie die Gäste. Innerhalb kürzester Zeit begannen alle
zu klatschen, zu schunkeln und zu singen. Mit den charmanten
Worten „die Frauen sein ja extra für sie beim Friseur gewesen“
und dem Lied „mit den Füßen geht es trapp, trapp, trapp.....“
wurde nun auch noch getrampelt und gestampft. In der Pause
konnten sich erst einmal alle Gäste die Lachtränen aus den Au-
gen wischen und sich etwas erholen.

Aber nicht lange, den Marco erzählte, dass er mit seinem
Schatzi gern in Österrick ist und begann auf der steirischen

Harmonika zu spielen oder eher er tobte mit ihr über die Bühne. Er brachte die Stimmung auf den Siedepunkt, die Gäste konnten sich gar nicht beruhigen. Weiter ging es wieder mit vielen Döntjes und Gesang. Mit dem Lied „in Hamburg sagt man tschüss ...“, einer Einlage mit der steirischen Harmonika incl. Jodler und einigen Zugaben verabschiedeten sich die drei Brotbüdels.

Uns tränkten die Augen, zitterten die Lachmuskeln und brannten die Hände.

Welch eine gelungene Vorstellung, vielen Dank den Brotbüdels und Wilfried Hildebrandt, der diesen Abend möglich gemacht hat.



Vorsitzender wird erfolgreiche Vereinsführung fortsetzen

Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzüchtervereins Tellingstedt u. Umgebung

Am 04. Februar 2013, um 19:00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende die diesjährige Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzüchtervereins Tellingstedt u. U. und begrüßte 17 Mitglieder. Eine umfangreiche Tagesordnung mit Jahresberichten des Vorstandes, Rückblick auf das abgelaufene Zuchtjahr, Neuwahlen, Ehrungen sowie allgemeine Aussprachen standen an.

Der Vorsitzende, Rolf Kruse hob in seinem Rückblick die Kreisschau in 2012 in der Markthalle mit über 800 Tieren besonders hervor. Er bedankte sich bei allen Ausstellern, Helfern und Spendern, die dazu beigetragen haben, dass diese Schau sehr gut gelaufen ist und eine große Werbung für die Rassegeflügelzucht in Dithmarschen war.

Der Jugendobmann, Hans-Walter Matthiessen berichtete auch von den Erfolgen der Jungzüchter und hob besonders den Besuch der vier Grundschulklassen aus Tellingstedt hervor. Diese hatten viel Spaß und konnten alle Tiere live erleben.

Der 1. Kassierer Carsten Haalck berichtete von einer soliden Kassenlage. Alle Ausgaben konnten beglichen werden und die Kassenprüfer berichteten von einer ordentlichen, übersichtlichen Kassenführung und stellten den Antrag zur Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig beschlossen.

Der Gerätewart Horst Sibbert berichtete von einem ausreichenden Käfigbestand, der in alle Belangen ausreichend und intakt ist.

Der amtierende 1. Vorsitzende, Rolf Kruse, wurde einstimmig wiedergewählt, da kein weiteres Mitglied kandidierte. Kruse bat darum, dass die Vereinsarbeit sich auf mehrere Schultern verteilen möge. Es ist nicht leicht, vieles alleine zu organisieren.

Der 2. Vorsitzende versprach dies Unterstützung und bedankte sich im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit beim Rolf Kruse.

Der Gerätewart wurde einstimmig wieder gewählt und nahm die Wahl an.

Der Zuchtfreund Lothar Droßmann erhielt die silberne Bundesnadel.

Danach wurden die vereinsinternen Pokale an die Gewinner aus 2012 verteilt.

Der 1. Vorsitzende beglückwünschte folgende Vereinsmeister und Pokalgewinner:

Große Hühner/	
vier beste Junghühner	Hans-Walter Matthiessen
Bester Großhahn	Helmut Glüsing
Bester Zwerghahn	Walter Kock
Vier beste Zwerghühner	Herta Kruse
Wassergeflügel	Hartmut Kieselbach
Vier besten Jungtiere	Hubert Claussen
Beste Jungtaube	Hubert Claussen
Vereinsmeister in der Jugendgruppe	Dominik Kruse



In der allgemeinen Aussprache wurden bereits die ersten Bruterfolge angekündigt und nach einem kleinen Imbiss schloss der Vorsitzende die Versammlung und wünschte allen viel Erfolg im neuen Zuchtjahr,

Zu Gast in Australien

Ein großer fremder Kontinent. Eine andere Sprache. Ein Rucksack. Die pure Freiheit!

Reisen nach und Arbeiten in Australien sind mittlerweile keine Seltenheit mehr, aber trotzdem ist es für jeden, der den Schritt wagt ein einzigartiges Erlebnis, das er wahrscheinlich Zeit seines Lebens nicht mehr vergessen wird.

Am Donnerstag, den 4. April um 19.00 Uhr erzählt Nani Stelling im Gemeindehaus Tellingstedt von ihren Erlebnissen aus 8 Monaten Work&Travel in Australien und nimmt Sie mit auf ihre Reise.

„Zu Gast in ... Australien“ ist nun die vierte Veranstaltung der Eventreihe des Ökumenischen Arbeitskreises der Kirchengemeinde Tellingstedt, in der Reisende von ihren Erfahrungen in der Welt berichten.

Nani Stelling war von September 2010 bis Juli 2011 am anderen Ende der Welt und wird zeigen, wie faszinierend diese Erfahrung für sie war. Ein Backpacker muss täglich aufs Neue

für alles sorgen, was er zum Leben braucht, nur darf es weder die Reisekasse noch den platzbegrenzten Rucksack sprengen. Wenn man sich aber einmal an das planlose Treibenlassen auf der einen und an das schweißtreibende Arbeiten auf der anderen Seite gewöhnt hat, ist man, egal wo man gerade ist, im Paradies der unendlichen Freiheit. Wunderschöne Landschaften, atemberaubende Weite, herzliche Menschen und unbegrenzt viele Möglichkeiten bilden den passenden Hintergrund für die Reise des Lebens. Wie gestaltet sich der Alltag eines Backpackers? Wie komme ich von Ort zu Ort? Wo schlafe ich heute denn mal? Was könnte ich denn mal essen? Und woher bekomme ich einen Job, den mein Konto mit gähnender Leere einfordert? Kommen Sie mit auf eine Reise durch Australien und erleben Sie den roten Kontinent aus Sicht einer ehemaligen Backpackerin. Landestypische Speisen runden den Abend ab. Fernweh garantiert!



Das goldene Jubelpaar.

Frühlingsfest der modernen Volksmusik!

Das 

St. Martini-Orchester
Tellingstedt
und
der Musikzug der
Freiwilligen Feuerwehr Breiholz

werden sie dieses Jahr mit einem bunten Strauß neuer Melodien überraschen.
Es erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm, das durch
alle Bereiche der modernen Blasmusik führt.

am **24. März 2013**
St. Martinskirche zu Tellingstedt
Beginn **17:00 Uhr**
Eintritt **frei**

Um eine Spende wird gebeten





Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

Goldene Hochzeit

Welmbüttel „Man müsste noch mal zwanzig sein und so verliebt wie damals und irgendwo zwischen Dellstedt, Süderdorf und Welmbüttel vergessen die Zeit. Und wenn mein Herz dann ebenso entscheiden könnt wie damals, ich glaube dann entschied es sich noch einmal für Dich, meine Frauke. Frei nach dem bekannten Lied, gesungen von Willy Schneider, machte Johann-Hermann Frahm aus Welmbüttel seiner Frau Frauke, geborene Holm, das schönste Kompliment, dass man nach 50-jähriger Ehe bekommen kann. Goldjubilantin Frauke Frahm antwortete nicht ganz so enthusiastisch, aber doch sehr liebevoll. Auch Sie würde sich wieder für Ihren Johann-Hermann entscheiden. Beiden konnte man das „Miteinander“ und „Füreinander“ ansehen und spüren. Aus dieser glücklichen Verbindung sind zwei Söhne Sönke und Ralf geboren, dazu kommen jetzt noch zwei Enkel.

Gefunkt hat es zwischen den Beiden 1961 auf dem Ausstellungsball im Rendsburger Conventgarten, anlässlich der alljährlichen stattfindenden Norla. „Da musste man hin, das war wie „Erscheinen ist Pflicht“, sowie auch der Heiratsball in Tellingstedt und Pfingstball in der Welmbüttler Schweiz“, erklärte der Kieler Jung Johann-Hermann Frahm (78) in seiner humorvollen Art. Er, der schon von zu Hause Landwirtschaft kannte, arbeitete von November 1955 bis 1963 in Dellstedt und Süderdorf in derselbigen. „Um dann mit meiner Frauke, die als zweite von drei Mädchen den elterlichen Hof in Welmbüttel, am Sender 21 nach 6-jähriger Verpachtung, zu bewirtschaften Frauke Frahm (77) erinnert sich lächelnd an ihren Hochzeitstag. 15 März 1963. Es war ein kalter Tag, von Frühling nichts zu spüren. Aber was machte das schon an dem schönsten Tag im Leben aus. Vormittags war in Tellingstedt standesamtliche Trauung und nachmittags besiegelte Pastor Maus das Paar in der St. Martins-Kirche den Bund ihrer Ehe. Ein hübsches Paar, wie das große Hochzeitsbild an der Wand im Wohnzimmer zeigt. Sie im weißen, kurzen Hochzeitskleid mit Spitzen und kurzem Schleier und rosa Nelken im Arm, er im dunklen Anzug, Fliege und einer prachtvollen Haartolle auf dem Kopf. Noch einmal lässt Frauke Frahm kurz ihr bisheriges Leben Revue passieren. 1936 in Welmbüttel geboren, Kindheit, Schule, Konfirmation, Hilfe auf dem Hof und ab 1952 verschiedene Lehrwirtschaften im Haushalt in Bordses, Bokel und Nienendorf an der Ostsee bis zur Heirat 1963, absolviert. Noch einmal sieht sie sich als junge Frau, das Motorrad von Johann-Hermann und später den alten VW, dessen Heizung man mit einem Bautenzug in Gang setzen musste. Und während sich Jubilarin Frauke für die Zukunft Gesundheit wünscht, damit sie immer noch die beiden Urlaube im Jahr in Bayern und am Bodensee verbringen können, wünscht sich Jubilar Johann-Hermann Rentenerhöhung. Dabei war er es, der im letzten Jahr eine schwere Herz Operation über sich ergehen lassen musste. Die goldene Hochzeit wird mit einem großen Empfang für 80 Gäste gebührend gefeiert.

Ingrid Johannsen

Jagdgenossenschaft Welmbüttel

Einladung

Hiermit lade ich alle Jagdgenossen des Jagdbereiches Welmbüttel zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung
am Montag, dem 25.03.2013, 19:30 Uhr,
in das „Dree-Dörper-Huus“ in Welmbüttel
herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassenbericht und Entlastungserteilung
3. Wahl des Jagdgenossenschaftsvorstandes
4. Verwendung der Jagdpacht
5. Verschiedenes

Bei einer Beschlussunfähigkeit der o. g. Versammlung, weil die erforderliche Mindestzahl der Jagdgenossen nicht vertreten ist, findet eine erneute Versammlung am selben Tage, um 20 Uhr, am gleichen Ort und mit der gleichen Tagesordnung statt.

Jagdvorsteher
gez. Hans-Werner Ruge

Gemeinde Westerborstel

Gemeinde Westerborstel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Am
Sonntag,
den **07. April 2013**

findet wieder eine Sammlung von Abfällen im Rahmen der Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Gesammelt werden Abfälle, die „liebe Mitbürger“ überall wegwerfen.

Hierzu werden hilfreiche Hände gebraucht.
Wir treffen uns um **09:30 Uhr** auf dem Hof von Schettiger.

Ich würde mich über eine gute Beteiligung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Grimm
Bürgermeister

Boßelvergnügen in Westerborstel am 03.03.2013



Eine Idee wurde in die Tat umgesetzt und geboren war das 1. Boßelvergnügen in Westerborstel.

Die Organisation wurde von Sabine Holtorf übernommen. Das tolle Wetter und das neue Ereignis hat bei vielen Bürgern Zuspruch gefunden und so war jeder von der großen Teilnehmeranzahl erfreut.

Nachdem zwei Boßelmannschaften fest standen wurden die Regeln erläutert. Für viele war es das erste Boßeln.

So ging auch der ein oder andere Wurf ins Grün, aber auch neue Talente wurden entdeckt.

Zum Ende der Veranstaltung wurde durch die Punktwarte Si-grid Thiessen und Andrea Mielinski auf scherzhafte weise maß-geregelt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Johann Rudolf Schettiger und Christa Kretzing die eine leckere Gulaschsuppe und Kuchen für alle spendierten.

Das Boßeln war eine tolle gelungene Veranstaltung für alle. t

Gemeinde Wiemerstedt

Schöne Ostern!

**Der Osterhase
kommt nach
Wiemerstedt**



Liebe Wiemerstedter Kinder!

Am **Ostersonntag um 10:30 Uhr** findet auf dem Beachvolleyballplatz für alle Wiemerstedter Kinder das Ostereiersuchen statt.

Gleichzeitig sind alle Wiemerstedter herzlich eingeladen.

Jens Peters
Der Bürgermeister

Umwelttag 2013

Liebe Wiemerstedter
Einwohnerinnen und Einwohner
- ob groß oder klein -

Traditionsgemäß findet auch 2013 in unserer Gemeinde ein Umwelttag statt.

(Den Müll sammeln wir gemeinsam in Müllbeutel)

Wir treffen uns am

06. April 2013
um **10:00 Uhr**

auf dem Hof Peters.



Nach getaner Arbeit wird anschließend ein kleiner Imbiss gereicht.

Wir bitten um rege Teilnahme und um Ihre Mithilfe

Jens Peters
Bürgermeister



Jahreshauptversammlung SoVD Ortsverein Wrohm

Der Ortsverein des SoVD Wrohm führte am 09.03.2013 seine Jahreshauptversammlung im Wrohmer Dörpskrog durch.

Der Vorsitzende konnte 35 von 141 Mitgliedern begrüßen. Als Gäste begrüßte er vom Kreisverband Herrn Dufke mit Frau und Frau Magnussen.

Nach der Kaffeetafel berichtete Frau Magnussen vom Pflegestützpunkt Dithmarschen über dessen Aufgaben und über die Möglichkeiten Pflegegeld zu bekommen. Der Vorsitzende, Herr Heinichen, berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich bei den Vorstandskameraden für deren Unterstützung. Dann verlas der Kassenwart Rolf Ahrens den Kassenbericht. Der Ortsverband verfügt über eine gesunde Kassenlage. Dem Vorstand konnte daher Entlastung erteilt werden. Als Frauenvertreterin wurde Frau Gertrud Fiebig in den Vorstand gewählt. Danach wurden die Ehrungen für 15 anwesende Personen, die seit 10 Jahren Mitglied sind, durch Herrn Heinichen und Herrn Dufke vorgenommen. Sie erhielten eine Urkunde und Brosche sowie einen Blumenstrauß bzw. eine Flasche.

Herr Dufke informierte die Mitglieder über die Arbeit des Kreisverbandes.

Zum Abschluss wurde auf die Tagesfahrt am 05.06.13 hingewiesen. Sie geht u.a. nach Büthenwarder, Gut Basthorst und zum Bismarck Mausoleum.

Um 16:30 schloss die Versammlung.



Zukunftswerkstatt Wrohm eine Erfolgsgeschichte

Am 07.03.2013 feierte die Wrohmer Zukunftswerkstatt ihr 5-jähriges Bestehen. Es waren alle Wrohmer Bürger herzlich eingeladen, einen Rückblick auf und Einblick in die Zukunftswerkstatt zu erhalten. Zu Beginn der Veranstaltung wurde eine von Jens Lahrsen zusammengestellte Dia-Show gezeigt, in der die zurückliegenden 5 Jahre der Zukunftswerkstatt und deren Erfolge zu sehen waren. Dank der fleißigen und engagierten Leute in der Zukunftswerkstatt und dem von der Gemeinde für dieses Projekt bereitgestellten Etat konnten unter anderem folgende Projekte schon realisiert werden:

- Neue ZOB-Gestaltung mit neuem Buswarthehäuschen
- Ein Beachvolleyballfeld und eine Jugendhütte hinterm Schwimmbad
- Neuer Zaun um das Ehrenmal
- Es wurde ein „Förderverein Wrohmer Sportstätten e. V.“ gegründet, in den nächsten Wochen geht ein Flyer an alle Haushalte, um zu informieren und Mitglieder zu werben
- Die Bogensparte des MTV's wurde bezuschusst

- u. v. m.

Außerdem stand die Überlegung im Raum, die Erntespiele und die Gemeindeweihnachtsfeier neu zu organisieren, um diese Veranstaltungen wieder interessanter zu machen.

Dazu haben sich zwei Arbeitsgruppen gebildet.

Für die Erntespiele ist Lex Glüsing Ansprechpartner, für die Gemeindeweihnachtsfeier ist es Ute Sönksen. Wer in diesen Arbeitsgruppe mitwirken möchte, ist dazu herzlich eingeladen und kann sich bei den jeweiligen Ansprechpartnern melden.

Auch die diesjährigen vorgestellten Projekte, die Bogensparte möchte ein Vordach für ihren Wohnwagen und die Jugendgruppe möchte noch eine größere Terrasse für ihr Juze, wurden bewilligt.

Also, wer Lust hat, in einer der Gruppen mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, an der Herbstveranstaltung, am 24.10.2013 teilzunehmen.

Sonstiges

De plattdütsche Eck

schreeben von *Elisabeth Müller*

De Winter wull uns noch wat

März 2013

Dat weer Anfang März, de Sünn schien al herrli vun Heven. Ik harr de Finster fein putzt, Gardinen wuschen un ok al een poor Rüüme groot rein mookt. In de Paus´ kunn ik in´n Wintergoorn sitten, de Sünn harr den Ruum schön warm mookt. In´n Goorn hal ik ok al mol harkt.

Un denn vertelln de Radiolüüd: Dor kummt een Sneegstöber. Ik wull dat gorni recht glöven; over siet een poor Doog harm wi al een koolen scharpen Ostwind. Un an´n Sünnobendnomedag fung dat an to schnien. Wi keem vun dat Frühlings - Seniorenvergnögen, harr een Barg Spooß hatt un op eenmol weer dat överall witt. Dor weer so een Wind, geev een richtiget Sneegstöber.

De Wind hett mi den Snee to Böön puss, harr in den Dooken een poor Ritzen funn´n. De Sneeschieber harr ik al in Sommerpau´ afstellt, over nu worr de noch bruukt, un so seh´ ik den Snee dor boben. Ok dat noch!

Um´t Huus rum weern richtige Sneehupen, ik dacht, dat is je wohl ni wohr, seh over ok noch good ut. Un Ostern is in dree Weeken, de Goorner hett al Stiefmütterchen un Primeln op Logger un nu sowat!

Naja, so is dat: Mook ni de Reeken ohne den Herrn.

Eens is gewiß: Dat nächste Fröhjohr kummt gewiß!

Wenn jüm ditt lesen doot, denn schient de Sünn wohl wedder.

Der perfekte Osterhase

Wie märchenhaft! - am Waldesrand von Oberosterhasenhausen der Osterhas´ vom Stress entspannt - vom „Nest-zu-Nest-mit-Eiern-Sausen“.

Und doch pflegt er nicht nur sein Fell - zu planen gilt es und zu ändern, das nächste Osterfest kommt schnell, schon leuchtet´s rot von den Kalendern.

Per Stupsnase tippt er rasant ins „Navi“ ein viele Adressen, weil Schoko, Nougat und Krokant woll´n nachher alle Kinder essen.

Entschlossen nickt dem Korb er zu - und los geht's auf „Verteiler-Tour“, gern wär´ er jetzt ein Känguru - doch schafft auch so er's mit Bravur!

Peter-Hermann Peters



Kreisjugendring Dithmarschen

Seminare im April:

Erste-Hilfe-Kursus

Termin: 13. und 14. April 2013

Zeit: jeweils 9 bis 16 Uhr

Ort: Geschäftsstelle KJR

Leitung: Bettina Grünberg, Jugendrotkreuz

Um im Notfall angemessen reagieren zu können, übt Ihr hier die wichtigsten Verhaltensregeln der Ersten Hilfe. In 8 Doppelstunden lernt und trainiert ihr vom Pflaster kleben bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung alles, was ihr im Notfall wissen bzw. können müsst. Dieser Kurs ist auch Voraussetzung für die Ju-leica.

Fit für die Jugendarbeit: Zivilcourage fördern *

Termin: 27. und 28. April 2013

Zeit: jeweils 10 bis 16 Uhr

Ort: Bürgerhaus Heide, Kleiner Saal

Kosten: 40 €

Leitung: ReferentInnen der Jungen VHS HH

Es geht darum, Konflikte nicht zu provozieren, in konfliktrichtigen Situationen einzugreifen, bei auftretenden Konflikten deeskalierend zu agieren - und Kinder und Jugendliche dazu anleiten. Kreative Verhaltensstrategien werden vermittelt,

erprobt und weiter entwickelt. Dabei wird deutlich, dass es für bestimmte Situation nicht nur eine „richtige“ Lösung gibt, sondern die Möglichkeiten und Ideen für jeden unterschiedlich sein können.

Fit für die Fahrt: Gitarrenkursus für Anfänger

Lieder für das Lagerfeuer auf der Gitarre. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren (oder Betreuer!?!). Gitarre spielen OHNE NOTEN, ohne Stress mit viel Spaß. Ein lauer Sommerabend man sitzt mit Freunden an einem Lagerfeuer, die Stimmung ist super und es ist Zeit für gemeinsame Lieder. Du holst die Gitarre und spielst einfach drauflos. Einfache Lieder zum Mitsingen. Mit dem Gitarrenkurs des KJR kein Problem. Wenn Du Spaß an Musik hast und Gitarre spielen möchtest dann melde Dich schnell an! 8 Kurstage in 8 Wochen, 60 € Kosten, eine Leihgitarre gibt es für 50 €. Leitung: Henning Gußmann
 Inhalt Kurs 1.0/2013: Musiktheoretische Grundbegriffe, Alle Begriffe an und um die Gitarre, Erste Griffe und erste Lieder spielen, Das Stimmen der Gitarre, Saiten neu aufziehen & die Gitarre reinigen, 5 -6 Teilnehmer pro Kurs (je nach Nachfrage). Unterrichtszeit: 16 bis 17 Uhr. Unterrichtstag: 12.4., 19.4., 27.4., 03.5., 10.5., 17.5., 31.5., 07.06.

Alle Infos bzw. Anmeldeformulare findet Ihr unter www.kjr-dithmarschen.de

Ansprechpartner: Frauke Düßmann (Tel. 0481 88746).

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/5 79-30

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Die Amtsverwaltung

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: 14-täglich.

Auflage: 8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche Sättigungskapseln zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!

PZN-7772987

CE0197

Lopa MED
pharma food

Reise durch (k)ein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.



Bestellung unter:
www.wittich.de

oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

6,50€
zzgl. Versand

ISBN-978-3-00-28678-0

FLY & HELP weiht weitere Schulen in Ruanda ein

Anzeige

Kroppach, 04. März 2013 – Im Rahmen einer Delegationsreise nach Ruanda besuchte der Stiftungsgründer Reiner Meutsch drei FLY & HELP-Bildungsprojekte und weihte zwei Schulen ein. In diesem Jahr werden in Ruanda sechs neue Schulen von FLY & HELP für 6.000 Schüler mit einem Fördervolumen von insgesamt ca. 330.000 Euro gebaut.

Reiner Meutsch nahm bei einer Delegationsreise 16 Teilnehmer mit in das zentralafrikanische Land Ruanda, in dem heute ca. elf Millionen Menschen leben. Viele dieser Einwohner haben keinen Zugang zum Bildungssystem. Die Aufgabe der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung weltweit, damit den Kindern eine selbstbestimmte Zukunft ermöglicht wird. Die Gruppe besuchte zunächst in der Nähe des ehemaligen Königsitzes Nyanza im Sektor Busoro die von der Stiftung FLY & HELP finanzierte Primarschule Gitovu. Gerade im Süden des Landes ist der Bildungsnotstand sehr groß. Ein Steuerberater aus dem Westerwald hatte anlässlich seines 50. Geburtstages 30.000 Euro gespendet, die für den Bau von sechs

Klassenräumen, einer Sanitäranlage und einer Zisterne in Gitovu verwendet wurden. Er selbst war gemeinsam mit seiner Frau Teil der Reisegruppe und war über den herzlichen Empfang der 1.100 Schüler zu Tränen gerührt. Direkt hinter dem Nebelwald Nyungwe liegt in sehr unwegsamem Gelände der Ort Gitambi im gleichnamigen Sektor. Für 50 Kilometer Fahrtstrecke benötigte die Delegationsgruppe vier Stunden Fahrtzeit, und der letzte Kilometer zur Schule musste zu Fuß zurückgelegt werden. Hier wurde mit der Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald eine Schule errichtet, die das Innungsvorstandsmitglied Jürgen Mertgen gemeinsam mit Reiner Meutsch, der Schulleitung, den Lehrern sowie den Dorfältesten vor den Dorfbewohnern und 612 Kindern feierlich einweihte. „Besonders berührend ist es dabei, in die strahlenden Augen der Kinder zu blicken, die stolz und unendlich dankbar sind, Lesen und Schreiben lernen zu dürfen.“, so Reiner Meutsch.

Der ehemalige Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Westerwald, Markus Buhr, besichtigte die Klassenräume der Primarschu-

le Rugalika im Grenzgebiet zum Kongo. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem katastrophalen Zustand: Durch das Wellblechdach fließt Regen in die Räume, Kinder sitzen auf Steinen oder direkt auf dem Lehmboden, und es gibt weder eine Tafel noch Schulmaterial. Die Wände sind nass und schimmeln. Durch die Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftsjunioren Westerwald finden seit einem Jahr Spendenaktionen für die Schule statt. FLY & HELP baut in 2013 für die knapp 1.200 Schüler in Rugalika mit Unterstützung dieser Spenden fünf Klassenräume, zwei Zisternen sowie einen Latrinenblock. Der Leiter des Koordinierungsbüros in Kigali, Uwe Meyer, begleitete die Gruppe und hatte im Vorfeld Schulmaterial sowie Fußball organisiert, die vor Ort an die Schüler verteilt wurden. Finanziert wurden diese Geschenke durch die Teilnehmer der Reise. Die FLY & HELP-Delegationsreisen dienen dazu, sich persönlich vom aktuellen Baufortschritt der Schulen zu überzeugen, neue Gebäude einzuweihen und sich über weitere förderungswürdige Projekte zu informieren. 5% des Reisepreises fließen automatisch

in die FLY & HELP-Projekte vor Ort. Die nächste Delegationsreise nach Ruanda, zu der sich Interessenten anmelden können, findet am 10. Juni 2014 statt. 2013 werden in Ruanda durch FLY & HELP weitere sechs Schulen mit einem Fördervolumen von ca. 330.000 Euro finanziert. Reiner Meutsch wird in diesem Jahr erneut nach Ruanda reisen, um sich über die Entwicklung der Schulbauten zu informieren. Alle Kosten der Reisen trägt er persönlich. „Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte, da ich alle Kosten der Stiftung privat übernehme bzw. diese durch Sponsoren abgedeckt werden“, verspricht Reiner Meutsch. (Spendenkonto: Westerwald-Bank (BLZ 573 918 00), Kto. Nr.: 5550)

+++ Hauptziel der 2009 gegründeten Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser in Entwicklungsländern. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Spendengeldern initiiert, gefördert und betreut werden. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de +++



Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und für das Amt Nordsee-Treene (Bereich Friedrichstadt)

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art

E-Mail: j@druck-schallhorn.de

Auto - Trecker - Motorrad

Führerscheinberatung !!!

Di + Mi 19.00 Uhr in Hennstedt

Ausbildungsfahrschule Hennstedt-Heide

Inh. Wolfgang Jaster

Hennstedt - Fedderinger Str. 12 (neben Ducati, Carstens)

Mobil 0172 8118233 - oder 04836 8260



Inh. Matthias Jebe

Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
 Telefon (0 48 36) 1389 - Telefax (0 48 36) 99 54 89

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
 wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
 Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.
 Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

JUGENWEIHE Glückwünsche ...

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online ...
gestalten und schalten

15 % Preisvorteil bei AZweb

gültig bis 22. April 2013

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, nutzen Sie Ihre **15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb



Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und
für das Amt Nordsee-Treene
(Bereich Friedrichstadt)

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
 Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art
 E-Mail: j@druck-schallhorn.de

- Anzeige -



Raffinierte Köstlichkeit zu Ostern Lammrollbraten mit glasiertem Chicorée von BUTARIS

Ein schmackhaftes Ostermenü für Freunde und die Familie will gut geplant sein, denn den Feiertagen ohne kulinarischen Leckerbissen zu begegnen ist wie Ostern ohne Hasen und bunte Eier. Daher empfiehlt es sich, mit einem leichten Rezept etwas Besonderes auf den Tisch zu zaubern. Im Mittelpunkt des Festtagsmenüs könnte daher in diesem Jahr ein feiner „Lammrollbraten mit glasiertem Chicorée“ stehen, eine frühlingshafte, etwas orientalisch angehauchte Rezeptidee von BUTARIS.

Mit dieser nun entstandenen Mischung bedecken Sie das Lammfleisch und rollen es anschließend zu einem Rollbraten auf und fixieren diesen mit Küchengarn. Nun das Fleisch mit 20 g BUTARIS Butterschmalz kräftig von allen Seiten im Bräter anbraten und anschließend mit 200 ml Fleischbrühe angießen; jetzt zugedeckt bei 180 Grad (bei Umluft nur 160 Grad) in den vorgeheizten Backofen geben. Den Braten anschließend für eine Stunde garen, wobei nach 30 Minuten der Deckel vom Bräter genommen werden sollte.

Als Nächstes nehme man:
 6 handelsübliche Chicorée, 20 g BUTARIS, 2 TL Zucker, 100 ml Orangensaft.

Den Chicorée längs vierteln und nach dem Entfernen der Strünke in einer Pfanne mit 20 g BUTARIS Butterschmalz leicht anbraten. Mit Zucker bestreuen und schließlich mit Orangensaft ablöschen. Alles 3 Minuten lang dünsten, mit Salz sowie Pfeffer abschmecken und zugedeckt warm halten.

Für den Couscous:
 500 ml Instant-Fleischbrühe, 10 g BUTARIS, 200 ml passierte Tomaten, 2 frische Tomaten, 300 g Instant-Couscous, ½ Bund Petersilie, 1 TL Orangenschalenabrieb und rosa Pfeffer zum Dekorieren.

Die enkernten Tomaten in 10 g Butterschmalz anschwitzen und danach mit der gehackten Petersilie und dem Orangenschalenabrieb unter den Couscous heben. Die Beilage mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Beim Anrichten den Braten vom Garn lösen, in Scheiben schneiden und mit Bratenfond beträufeln. Anschließend Chicorée und Couscous dazugeben und alles mit rosa Pfeffer dekorieren. Weitere leckere Osterrezept-Ideen finden Sie unter www.butaris.de.

Egal ob zum Braten, Backen, Kochen oder Frittieren – BUTARIS ist vielseitig einsetzbar und verfeinert mit seiner feinen Butternote jedes Gericht. Butterschmalz ist hoch erhitzbar und brennt, anders als Butter, auch bei hohen Temperaturen nicht an. Außerdem verhindert der niedrige Wassergehalt, dass es beim Braten spritzt.



Michael Timm
Zimmerei

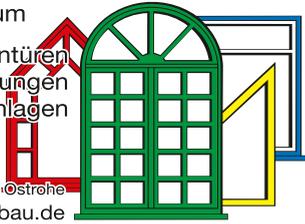


• Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
 • Innenausbau • Gerüstbau • Dacheindeckung
 • Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
 Fax: 0 48 82 / 57 71

HARDER
 GmbH
Glasbau

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten • Innentüren
- Rollläden • Überdachungen
- Plissees • Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**



Waldschlößchenstr. 156/Grundhof • Heide-Östrohe
 Tel. 0481-850 540 • www.harder-glasbau.de

Tischlerei Matthäushof
 Inh. A. Schneider



✓ Möbelbau
 ✓ Innenausbau
 ✓ Fenster-Türen
 ✓ Reparaturen
 ✓ Küchen
 ✓ Notverglasung
 ✓ Insektenschutz
 ✓ Restauration

Qualität u. Service sind unser Erfolg!

Christian Nöhring
 Tischlermeister
 Tel. 0176-68 029 029

Stefan Nöhring
 Tischlermeister
 Tel. 0176-61 71 95 95

Eiderstraße 1 24803 Eride/Bargen • Tel. 04333/992646
 Fax 992648 • www.tischlerei-matthaeushof.de
Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest!



Wohnen auf dem Lande
 Wohnhaus in Hennstedt, Horster Strasse 5 wird am 01.08.2013 frei.
 Ebenerdig wohnen - Rollstuhl geeignet.
Karl und Frauke Rauh -- Tel.04836-1795

UHL
GARTENGESTALTUNG

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL
 PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen
 Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
 Mobil 01 75 571 32 34
 www.gartengestaltung-uhl.de

Reisedienst Breiholz
 Ausflugsfahrten * Vereinsfahrten * Gruppenreisen * Schulklassenfahrten*
Tagesfahrten 2013:

21.04.13	Auf den Spuren der Auswanderer HH Führung und Schifffahrt, Eintritt und Kaffee	58,90 €
28.04.13	Fischmarkt Hamburg, Aufenthalt ca 5.00 Uhr bis 10.00 Uhr	19,00 €
27.05.13	Heidekastell Iserhatsche, Bispingen inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken „G“	55,00 €
30.05.13	Eider-Kreuzfahrt: Tönning - Leffähre Brunch- und Kuchenbuffet	69,00 €
07.06.13	Hamburg: Schmidt's Tivoli "Heiße Ecke" inkl. Günthers Gedeck	59,50 €
21.06.13	Schiffstörn zur Kieler Woche 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr inkl. Eintopfeszen	49,50 €
22.06.13	Busfahrt zur Kieler Woche, Aufenthalt 15.00 Uhr bis 1.00 Uhr	23,00 €
03.07.13	Eider-Kreuzfahrt: Rendsburg-Tönning, Brunch- und Kuchenbuffet	78,00 €
08.07.13	Pellworm-Rundfahrt mit Reiseleitung, Mittagessen und Kaffee	54,00 €
25.07.13	Hagenbeck's Tierpark, Hamburg, Busfahrt inkl. Eintritt	49,90 €
01.08.13	Busfahrt nach Wacken, Aufenthalt 14.00 bis 17.00 Uhr	19,00 €
03.08.13	Hamburger Einkaufsfahrt	22,00 €
14.08.13	Internationale Gartenschau Hamburg, Busfahrt inkl. Eintritt	42,00 €

Polenmarkt 2013:

13.04. - 14.04.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung „G“	94,00 €
29.06. - 30.06.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung „G“	94,00 €
19.10. - 20.10.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung	94,00 €

!!! Die mit „G“ gekennzeichneten Fahrten finden „GARANTIERT“ statt, es sind noch Plätze frei !!!
 Fordern Sie unser Komplett – Reiseprogramm an.
 Reisedienst - Thomas Breiholz, Koogstr. 33, 25774 Lehe, Fax 04882 603210
 www.taxi-breiholz.de
 Anmeldungen unter Tel: **04882 303** oder thomas@taxi-breiholz.de

Traumgewinne im Osternest
 Überraschen Sie mit einem Los der Aktion Mensch

Zum Verstecken eigentlich zu schade: Das Jahreslos der Aktion Mensch-Lotterie bringt nicht nur Abwechslung ins Osternest, es bietet auch Woche für Woche die Chance auf Traumgewinne von bis zu einer Million Euro. Und das ein ganzes Jahr lang. In der Schmuckkarte mit eigenem Foto und persönlichem Gruß wird aus dem Los ein individuelles Geschenk. Erhältlich ist das Jahreslos ab 18 Euro bei Banken, in Postfilialen und im Internet – ideal auch für Kurzsichtgeschlossene.

Reiche Beute können die Sammler von Ostereiern mit dem Jahreslos der Aktion Mensch einfahren – zwölf Monate lang.



Reiche Beute können die Sammler von Ostereiern mit dem Jahreslos der Aktion Mensch einfahren – zwölf Monate lang.

Das Wir gewinnt
 Allein im Jahr 2012 hat die Aktion Mensch mehr als 130 Millionen Euro an ihre Gewinner ausgeschüttet. Aber ein Los bietet nicht nur die Chance zu gewinnen, es unterstützt auch viele Menschen, die sich in sozialen Projekten engagieren. Denn aus den Erlösen der Lotterie fördert die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 solcher Vorhaben. So hilft jedes Los die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen deutschlandweit zu verbessern. Möglich

machen dies etwa 4,6 Millionen Menschen, die sich regelmäßig an der Lotterie beteiligen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964, damals noch Aktion Sorgenkind, konnte der Verein bereits mehr als drei Milliarden Euro in Förderprojekte investieren. Damit ist die Aktion Mensch Deutschlands größte private Förderorganisation im sozialen Bereich.
 Weitere Infos unter www.aktion-mensch.de

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte
fernsehdiens Schuster
 Audio - Video - TV - Service - Verkauf
 25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008

Die Reisemaus
 Die Reisemaus holt Sie raus aus dem Haus



Aktionspreis
 Highlights im Schwarzen Meer 13 Tage/12 Nächte
 Ab Venedig bis Istanbul mit dem Kanal von Korinth!
03.04. - 15.04.2013 pro Person ab 849,-€

Informationen, Beratung und Buchung:
 25779 Schlichting, Tel: 04882 / 3 73 , Fax: 60 55 91
www.diereisemaus.de E-Mail: heidi@diereisemaus.de



Ein frohes Osterfest

im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünscht Ihnen

Zahnarztpraxis in Hennstedt sucht zum 01.04.2013 eine zuverlässige Reinigungskraft. Zeitaufwand: abends ca. 1 Stunde. Schriftliche Bewerbungen erbeten an Praxis Zahnärzte Schwabe und Dr. Schormann, Schulstr. 53, 25779 Hennstedt.

Sanitär & Heizungsbau
 Meisterbetrieb
Martin Löbkens
 25779 Norderheistedt
 Mühlenweg 4
 Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590
 Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

Fit und gesund

Eutspannung für Körper und Geist

QUALITÄT AUS DITHMARSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER

KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN
 → Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden
 → Gefertigt nach medizinischen Standards
 → Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK
 → Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
 → Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz
 → Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1
 → Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene
 → Besonders für Allergiker geeignet
 → Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

Rufen Sie uns an: 04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de
www.wulff-med.de

WP Technik GmbH
 Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb
 PKW · Land- u. Baumschienen · Garten- u. Kommunalgeräte

TÜV und AU. Inspektionen nach Herstellervorgaben.
Wir sagen Ihnen vorher, was es nachher kostet.
Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/861402
 Web: www.wp-technik.de, E-Mail: info@wp-technik.de
 Geschäftsführer Henning Peters

A. Löbkens & G. Lemke **ambulante Pflege Daheim**
 Hauptstr. 21 · 25791 Linden
 Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!
Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

Maurermeister Tjark Martens
 Am Dingdang 16
 25779 Fedderingen

Tel.: 0 48 36 / 99 52 64
 Mobil: 0174 / 17 58 706

Neu u. Anbau
 Sanier u. Fliesenarbeiten
 Wärmeverbundsystem

Ei, Ei, Osterei, Keramik oder Porzellan ... Papageien und Federtulpen
 Narzissen 10er Bund **1,90 €** - Ranunkeln Topf **2,90 €**
 Multiflora Hyazinthen **3,90 €**

Heikes-Blumenstube

Hauptstr. 6 - 25791 Linden - Tel.: 04836/8114 oder 0172/1054541
Osterdeko (viele Einzelteile) bis zu **50% reduziert!**

HAUSFLOHMARKT

Am Samstag, den 06.04.2013 findet von 11-18 Uhr ein Hausflohmarkt in Noorndörp 2, 25788 Hollingstedt statt.
Der komplette Haushalt wird veräußert.
Über ein zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen.
Knut Thomsen

*Ein frohes Osterfest
wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten*

Riecke

Geschäftsführer Werner Riecke • Michael Theobald

**HEIZUNG • SANITÄR
SOLAR • KLIMA**

Riecke Heizungsbau GmbH

Schulstraße 20

25779 Hennstedt

☎ (0 48 36) 5 41

Fax 4 32

www.riecke-shk.de



Wir haben den passenden Mäher für Sie!



*Vertrauen
Sie dem
Fachhandel!*



Ein frohes Osterfest
unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünscht

www.Witte-Hemme.de

TH. Witte
Land- & Baumaschinen

*Lieber
gleich zu
Witte!*

Werkstatt:
Dorfstraße 60a
Tel.: 04837/252

in
25774
Hemme

Büro:
Sumpferpelweg 10
Tel.: 04837/549

Wir lassen Sie nicht in der Kälte sitzen!

Strom und Erdgas

von Ihrem Versorger direkt vor Ort.

Stadtwerke Heide GmbH
Hinrich-Schmidt-Str. 16 in 25746 Heide
Telefon: 0481 / 906-400
E-Mail: kundencenter@stadtwerke-heide.de



**Gemeinsam für ein wirtschaftsstarkes
Dithmarschen.**

STADTWERKE HEIDE GmbH



Happy Eastern

